

110-12-180

45 listi

12. 1. 2009

Matusek

1 4  
gelöst am 21. Mai 1940

III 2 RZ. 7/38

Leipzig, den 30. Mai 1938 W.

K/Bg. J. Nr. 430/38 g. Rs.

Vf. 1

M. Reichel

Schreiben ab: An das  
SD - Hauptamt  
Chef des Abwehramtes,

B e r l i n

Z.A.:

Betr.: Tschechoslowakei.

bewende:

Vorg.: Hpt.-Amt III B.-Nr. 1125/38 g.Rs. v. 23.5.38

1/

Anliegend wird auf Grund der Anweisung vom Hauptamt III B.-Nr. 1125/38 g.Rs. v. 23.5.1938 die vom Oberabschnitt Elbe bestehenden Verbindungen gemeldet.

Soweit vorhandene Verbindungen der SD-Unterabschnitte Chemnitz - Zwickau und Dresden - Bautzen bestehen, werden diese nach h' r eingangener Meldung ebenfalls nachgemeldet.

1 Anlage.

III

11 22

*Vf.*  
31/5.38

Betr. i Verbindungen nach der CSR.

SK. | ser. | 1 |

Zu Punkt a.) ✓ J a u t z e, Walter, kaufmännischer Angestellter, Grottau/CSR, geb. am 12.11.1911 in Görzdorf b. Grottau

- SSP
- b.) Nationalsozialistisch, gehörte seit 1930 der DNSAP an, seit Gründung der SdP bis zum Januar 1938 war er Mitglied dieser Partei. 1935 Bezirksgeschäftsführer der SdP, Januar 1937 Bezirksleiter der SdP, wurde wegen scharfer Stellungnahme gegen den "KB" aus der SdP ausgeschlossen, im Februar 1938 wurde der Ausschluss in eine Streichung umgewandelt.
- c.) Als alter Nationalsozialist hat J. Beziehungen zu nationalsozialistischen und SdP-Kreisen, <sup>in</sup> sämtlichen umliegenden Bezirken, wie Schluckenau, Rumburg, Reichenberg, Kratzau und Gablonz. Er berichtet selbstständig und auch auf Anfragen.
- d.) Nachrichtenübermittlung erfolgt über H-Scharführer W e n z e l, Zittau, da J. bei der ASW Hirschfelde in Arbeit steht.
- e.) Siehe Punkt d.)
- f.) H - Scharführer Wenzel, Zittau.
- g.) Zuwendungen bestehen nur im Ersatz notwendig gewordener Auslagen; schwankt zwischen 20.- bis 30.- RM monatlich.
- h.) J. darf keinesfalls mit irgendeinem anderen Meldernetz in Verbindung gebracht werden, da er gleichzeitig für die Stapo und für die Abwehrstelle IV, Dresden, arbeitet. Seine Verbindung mit dem SD ist zwar der Stapo bekannt und wird gebilligt, keinesfalls darf aber die Wehrmacht davon Kenntnis bekommen. Eine Zusammenarbeit mit der SdP ist unmöglich, da J. wegen seiner KB-gegnerischen und nationalsozialistischen Einstellung gestrichen wurde. Aus obigem geht hervor, dass weitere Verbindung nur in der bisherigen Form mit ihm aufrecht erhalten werden kann, anderenfalls die Arbeit von J. unmöglich wird.

b.w.

- Punkt:a.)  R e u s c h e l, Betty, Konsulatsangestellte, Eger, Richard Wagnerstr. 2.
- b.) Nationalsozialistisch. S.K. ord. 1
- c.) Als Konsulatsangestellte unterhält sie politische Beziehungen zu reichsdeutschen nationalsozialistischen Kreisen. Die R. berichtet nur gelegentlich.
- d.) Es findet mündliche Berichterstattung bei gelegentlichen Treffs im Reich statt.
- e.) Es bestehen keine Zwischenverbindungen.
- f.) # - Obersturmführer K o h l.
- g.) Ganz geringfügig, lediglich kleinere Auslagen werden ersetzt.
- h.) Da die R. Angestellte des deutschen Konsulats in Eger und deutsche Staatsangehörige ist, scheint eine Verbindung mit SdP-Kreisen unmöglich. Die Verbindung ist durch zufälliges persönliches Kennenlernen erfolgt und auf Wunsch der R. findet nur ein persönlicher Austausch statt. Es scheint unmöglich, dass die R. ohne weiteres mit anderen Stellen zu arbeiten bereit ist. Die Verbindung ist zu-dem noch nicht ausgebaut, da die R. für besondere Zwecke, wie Überbringung von Schriftstücken, auserschen ist. Diese Tätigkeit kann die R. deswegen gut ausführen, weil sie täglich die Post des deutschen Konsulates in Eger von Waldsassen in Bayern abholt und den Kurierausweis besitzt.

- Punkt:a.)  Dr. M ü h l b e r g e r, Wolfgang, Lektor der tschechischen Sprache an der Universität Leipzig, wohnhaft in Leipzig, Probsthaidaer Str. 60,I, geb. 28.10.1907 in Píředland/CSR.
- b.) Nationalsozialistisch. S.K. ord. 11
- c.) Ausgedehnte politische Beziehungen zur SdP, zu führenden Nationalsozialisten in der CSR. Beziehungen zur Wehrmacht, Abwehrstelle IV. Berichtet über innerpolitische sudetendeutsche, ebenso über tschechische und slowakische Fragen.

- 47
- d.) Da in Leipzig anwesend, mündliche und schriftliche Berichterstattung.
  - e.) Es bestehen keine Zwischenverbindungen.
  - f.) W - Obersturmführer K o h l.
  - g.) Außer gelegentlichen Gefälligkeiten nur Unkostenerstattung.
  - h.) Wegen der von Dr. M. selbst angegebenen Verbindungen zur Wehrmacht, müsste vor Eingliederung in ein bestehendes Meldernetz erst eingehende Rücksprache mit Dr. M. genommen werden, da wegen dieser Wehrmachtsverbindung bisher auch von hier eine gewisse Zurückhaltung geübt wird.

- Zu Punkt: a.)  H e s s e, Emil, Kaufmann, Karlsbad/CSR, Haus "Haiti", Alter etwa 60 Jahre, Reichsdeutscher.
- b.) Nationalsozialistisch.
  - c.) Politische und wirtschaftliche Beziehungen in Karlsbad zu reichsdeutschen, sudetendeutschen, auch zu tschechischen Kreisen. H. ist Vertrauensmann des deutschen Konsulates in Eger, Mitarbeiter der "Kriegerdank- und Wohlfahrtsstelle" in Prag und Schriftführer des "Hilfsvereins der Reichsdeutschen" in Karlsbad. Er berichtet gelegentlich mündlich im Reich. Beziehungen zu ihm bestehen noch, sind aber aus technischen Gründen zeitweilig unterbrochen worden.
  - d.) Mündliche Berichterstattung bei Treffs im Reich.
  - e.) Es bestehen keine Zwischenverbindungen.
  - f.) W - Obersturmführer K o h l.
  - g.) Unkostenerstattung und geringe Zuwendungen.
  - h.) Da H. Reichsdeutscher ist und dem "Hilfsverein der Reichsdeutschen" angehört, ist eine Angliederung an sudetendeutsche Stellen nicht empfehlenswert. Grundsätzliche Bedenken bestehen jedoch nicht, es müsste lediglich erneut Verbindung mit ihm aufgenommen werden.

*ms*

- Punkt:a.) **O b r l i k**, Gustav, Prof., Kreisleiter der SdP und Abgeordneter, Reichenberg/CSR.
- b.) National, gehörte früher dem "KB" an. 

S.K.	ert.
------	------
- c.) Hat als Kreisleiter der SdP und Abgeordneter in seinem Kreis und darüber hinaus umfangreiche politische Beziehungen aller Art, durch seinen Vater auch zu tschechischen Kreisen. Die Verbindung ist neu angeknüpft. Berichterstattung soll mündlich auf Reichsgebiet erfolgen.
- d.) Bei Treffs in Zittau und Umgebung werden seine Berichte aufgenommen.
- e.) Verbindung über #-Scharführer **W e n z e l**, Zittau.
- f.) #- Obersturmführer **K o h l**.
- g.) Lediglich Unkostenerstattung.
- h.) Bedenken bestehen nicht. Eine weitere Verbindung zu O. wäre für den OA deshalb wünschenswert, damit eine Verbindung zu einer offiziellen SdP-Stelle besteht.

-----

estehen noch Verbindungen zu folgenden führenden Mitgliedern des ehemaligen "Aufbruchkreises". Es sind dies: **B r e h m**, **F r i t z**, **F g e r**.

- L i e b e l**, Otto, Görkau/CSR.
- D r. M e c k e l**, Rudolf, Prag/CSR.
- F i s c h e r**, Ferdinand, Prag.

Verbindungen wurden bisher durch #- Obersturmführer **K o h l** en, dienten aber lediglich einer politischen Information. Meldungen wurden von Fall zu Fall entsprechend ausgewertet. Der Obengenannten erschienen freiwillig von Fall zu Fall, sie von sich aus im Reich zu tun hatten und können nicht von uns angefordert werden. Infolge der politischen Exponierung eine weitere Verbindungsaufnahme nur schwer möglich und wird weckmässig angesehen. Lediglich **L i e b e l**, der in Dresden verweilt, <sup>hier</sup> ~~hier~~ in gewissen Zeitabständen aufsucht, käme für weitere Verbindungsaufnahme in Frage.

*Handwritten:* 69

Der H - Scharführer W e n z e l, Zittau, unterhält, da er Sudetendeutscher ist, einige persönliche Verbindungen, ebenso der zur Übernahme in die H und den SD vorgesehene Parteigenosse Herbert P o l l e r, Dresden, der durch seine Mitarbeit in der Grenz- und Auslandsarbeit der HJ umfangreiche Beziehungen zu Sudetendeutschen hat. Über beide erhält der SD OA Elbe laufend dort anfallende Meldungen, ohne jedoch die einzelnen Verbindungsmänner zu kennen. Die Verbindungsleute des H -Scharführer Wenzel, Zittau, sind angefordert und werden nach Eingang gemeldet.

-----

Zu Punkt:3.) Weitere Verbindungen können jederzeit neu angebahnt werden und laufen z.T. noch an. Ein umfassender Überblick erfolgt nach Sichtung. Die dafür aufzuwendenden Mittel belaufen sich auf schätzungsweise RM 300.-- bis RM 500.-- monatlich, womit ein einigermaßen gut arbeitendes Nachrichtennetz, vor allem im sudetendeutschen Gebiet, unterhalten werden könnte.

-----

Geheime Dienst

13 Juni 1938 42

Zur Post gegeben am - 3 Juni 1938

Hauptabteilung III

III 1 - g.Rs. 7/38

Leipzig, den - 3 Juni 1938

K/Bg. vfr.

Schreibe an:

An die SD - Unterabschnitte  
Chemnitz - Zwickau  
Dresden - Bautzen und

17-1

An XXX

Betr.: Verbindungen des SD nach der GSR.  
Vorg.: Ohne.

1/

Anliegend wird ein Befehl des Chefs des SD -  
Hauptamtes H - Gruppenführer H e y d r i c h,  
den politischen Nachrichtendienst in der GSR  
betreffend, zur Kenntnisnahme und zur Beachtung  
übermittelt.

12. g.Rs. 7/38

Auf Grund des Befehles vom 20.5.1938 hat die Zen-  
tralabteilung III 3 Ausführungsbefehle erlassen,  
deren pünktliche und korrekte Ausführung, soweit  
sie das Arbeitsgebiet des Unterabschnittes be-  
treffen, den Führern der Sd - Unterabschnitte  
zur Pflicht gemacht wird.

1/

Die Durchführungsbestimmungen folgen als Anlage 2.

*Vfr.:*  
3) Von Vorgang ist u. d.  
den nachfolgenden  
Abtlg im Hause d. d.  
zu geben:  
II Vfr. 3/6.38.  
II H WK V

Die zu meldenden Verbindungen sind selbstver-  
ständlich Ms zur weiteren Entscheidung von der  
betreffenden Stelle, die den VM bisher geführt  
hat, weiter zu unterhalten. Besonders wird auf  
den Punkt h.) der Anlage 2) hingewiesen. Von  
Wichtigkeit ist ebenfalls der Punkt 3.) unter Hin-  
weis auf den Befehl von C, in dem bestimmt wird,  
dass die Verbindungsanbahnungen mit allen zur Ver-  
fügung stehenden Mitteln zu fördern sind.

II 2  
II 2 *Wien 10.6.38*  
II 2 *2 Anlagen*

Selbstverständlich gilt der Befehl für sämtliche  
Verbindungen der V-Männer des UA, nicht nur für  
diejenigen der Abteilung III, sondern auch, soweit  
vorhanden, für die anderen Sachgebiete.

III III 1

3. Juni 38

3 Juni 1938

Durchführungsbestimmung auf Grund des Befehles von C  
vom 20. 5. 1938.

- 1.) <sup>F. 111</sup> Sämtliche nach der CSR bestehenden Verbindungen sind bis zum 13. Juni 1938 an den SD - Oberabschnitt Elbe zu melden.

Diese Meldungen sind als Geheime Reichssache zu behandeln und haben folgende Angaben zu enthalten:

- a.) Personalien des Melders, soweit diese ermittelt werden können:  
Familien- und Vorname, Beruf, Wohnort, Strasse, Geburtstag- und Ort.
  - b.) Politische Einstellung.
  - c.) Welche politischen und wirtschaftlichen Beziehungen hat der Melder und welcher Art ist seine Berichterstattung.
  - d.) Art der Nachrichtenübermittlung.
  - e.) Welche Zwischenverbindungen bestehen.
  - f.) Wer unterhält die Verbindungen?
  - g.) Welche Zuwendungen beansprucht die Verbindung.
  - h.) Welche Bedenken bestehen gegen eine Angliederung an ein bestehendes besonders gesichertes Meldernetz. Eingehende Begründung falls die Verbindung in der seitherigen Form weiter erfolgen müsste.
- 2.) Die Entscheidung über die Angliederung der Verbindungen an das Gesamtnetz trifft die Zentralabteilung III 3 des SD - Hauptamtes nach eingehender Prüfung im Einzelfall.
- 3.) Alle Verbindungen, die z.Zt. neu aufgenommen werden können, sind ebenfalls laufend zu melden, mit Angabe der hierfür aufzuwendenden Mittel.

9 AF

4.) Sämtliche im Unterabschnittsgebiet anfallenden Meldungen aus und über die CSR sind unbearbeitet auf dem schnellsten Wege an die Abteilung III 1 des Oberabschnittes weiterzuleiten, ohne Rücksicht auf das zuständige Sachgebiet, da die Meldungen zentral im Hauptamt von der Zentralabteilung III 3 den zuständigen Sachabteilungen zugeleitet werden. Einer nachträglichen Auswertung zu Zwecken sachlich~~er~~ notwendiger allgemeiner Information des Unterabschnittes oder Oberabschnittes steht nichts im Wege.

Diese Meldungen haben, soweit möglich, genaue Angaben über den Melder und den Nachrichtenweg zu enthalten, damit Rückschlüsse über die Zuverlässigkeit der Meldung gezogen werden können.

XXX

A.Z.: 291/38

gefördert von

16. Juni 1938.

Betrifft: Verbindungen nach der CSRVorgang: III 1 g. Rs. 1/38  
B.Nr. 447/38 G.Rs.

Nachfolgend melde ich die Verbindungen nach der

CSR:

- 1.) Alfred Müller, Nieder-Ehrenberg, Beruf Gärtner,  
ehem. Kreisl. d. DNSAP b. 1933 (Auflösung)  
später Kreisvertrauensmann d. "Aufbruch"  
Verbindung zu allen ehem. Parteiang. d. DNSAP,  
Presse usw.
- 2.) Rudolf Röttig, Rumburg-Inh. einer Wein u. Likör-Großhandlung.  
altes Mitglied d. DNSAP., "Aufbruch"  
Verbindung zu Wirtschaftskreisen, Behörden  
usw.
- 3.) Dr. Rudolf Schaurek, Rechtsanwalt, Böhm. Leipa  
Mitglied d. DNSAP, "Aufbruch"  
Verbindung zu fast allen polit. Kreisen, Be-  
hörden usw.
- 4.) P. F l ö g e l, Warnsdorf  
Altes DNSAP-Mitglied (1923 München)  
f. allgem. Ang. ?
- 5.) Alfred P o h l, Hainpach  
DNSAP, später Bez.-Arb. Stv. d. SdP, dann "Aufbruch"  
Verbindung v. a. i. d. Arbeiterschaft, Gewerksch.
- 6.) Ernst M o i s l, Niedereinsiedel  
DNSAP - "Aufbruch"  
Allgem. Ang. ?
- 7.) Heinz Schmidt, Gastwirt (Freischütz), Nixdorf  
einer der ält. DNSAPer Nordböhmens - "Aufbruch"  
Verbindung i. völk. Verbände, Wirtschaft  
v. a. f. allgem. Ang.
- 8.) Josef Göbel, Fabrikant, Groß-Schönau i. B.  
alter DNSAPer "Aufbruch"  
Verbindung i. d. Turnverband, Industrie usw.

Die Verbindung zu vorstehenden VM hält ständig der  
unter 2.) genannte R. Röttig aufrecht.Als Bote fungiert (f. Postellungen d. R.) der Radio-  
händler Fritz T h i e m, Seifenhennersdorf i. Sa.

Verbindung ist sehr gut und fast ungefährdet.

11  
11

- 9.) Walter Jautze, Görsdorf b. Grottau  
(s. s. zt. Bericht) alter Natsoz., ehem. Bezl. d. SdP.  
Verbindung zu fast allen polit. tätigen Kreisen  
i. völk. Lager usw.
- 10.) Rudolf Alliger, Heilkundiger, Kratzau/III geb. 29.10.10.  
SdP., natsoz. gesinnt  
wird f. allgem. Ang. verwendet.  
Schroffgasse
- 11.) Franz Wohlmann, Prokurist, Grottau 530  
geb. 17.8.06 - SdP  
Verb. zu Industriekreisen, usw.  
bearbeitet allgem. Ang.
- 12.) Fritz Schwarz, <sup>Bezirks-</sup> ~~Kriegs-~~ Geschäftsf. d. SdP, Wetzwalde 13  
geb. 1.2.10. - SdP.  
Verb. z. SdP-Bezirksl./allgem. Ang.
- 13.) Otto Tögel, Arbeiter, Machendorf, geb. 5.11.05  
SdP  
Allgemeine Angelegenheiten, Grenzsachen
- 14.) Walter Richter, Gablonz/N., Chem. Laboratorium  
(s. Bericht) alter DNSAPer, jetzt SdP  
hat zu fast allen Kreisen im Gablonzer Gebiet  
Beziehungen und wird v. a. für Beurteilungen usw.?  
gelegentl. ch herangezogen.

Q

Verbindungen zu 10. bis 14. werden durch Jautze (9.)  
ständig unterhalten, der seinerseits im ständigen Kontakt mit  
hier steht. Verbindung arbeitet klaglos, da J. zur Arbeit täglich  
nach Deutschland kommt. (J. arbeitet auch f. d. Gestapo)

- 15.) Heinz Pfeifer, Herausgeber der "Rumburger Zeitung", Rumburg  
Marktplatz 6.  
ehem. Deutsche Nationalpartei, 1931 od. 32 DNSAP  
dann "Aufbruch".  
Hat glänzende Verbindungen zu fast allen Journalistenkreisen usw.  
Steht auch in Kontakt mit K. Ansoerge (DNB), Dr. Dembitzki, Rechtsanwalt, Prag usw.  
Verbindung wird persönlich wahrgenommen, beruht auf pers. Kontakt.
- 16.) Rudolf Hans Bauer, Rumburg-kaufm. Leiter d. Verlages Pfeifer, (Rumburger Zeitung)  
früher aktiv tätig in Schutzverb. - "Aufbruch"  
Hat gute Verbindung in alle Prager Kreise v. a. z. tschech. Industrie und Agrar-Kreisen usw. (Künstlern usw.)  
Verbindung wird persönlich gehalten.

12<sup>20</sup>

17.) Dr. Robert Goldberg, Prag, Wenzelsplatz, geb. 12.7.08 in Warnsdorf., jetzt Rechtsanwalt  
 ? s. 1929 DNSAP, Volkssport, 1933 b. Aufl. OG-Leiter i. Warnsdorf, s. l. l. c. 33 SdP (SdP), dann ausgeschlossen wegen Konflikt mit Dr. Brand. Seit 1938 wieder SdP (Kandidat d. SdP in Prag-Weinberge z. Gemeindevwahl 38)

Hat sehr gute Verbindungen zu fast allen polit. Kreisen in Prag (auch Linkskreisen), a. d. Hochschule, SdP, Turnverband usw.

X

Verbindung wird durch persönlichen Kontakt unterhalten. Dr. G. kommt regelmäßig nach Warnsdorf, wo seine Eltern wohnen (Mutter ist Inh. d. Lausche-gastwirtschaft).

18.) Albert Hradetzky, Niedergrund 199 b. Warnsdorf  
 Chemiker i. Fa. Wilhelm Brass Söhne  
 (pers. Kontakt) Altes DNSAP-Mitglied, jetzt SdP

Verbindung zu den Schutzverbänden (BdD., Turnverband usw.), sowie Industrie.

19.) Hans Hanl, Schreckenstein II, Heinrich Schichtstr. 4, Heimat-Kaufm. Angest. d. block  
 Heinrich Schicht A.G. (langj. Volkstumsarb.)

Gute Verbindung in Industriekreise, Akademikerschaft, Schutzverbände usw.

Gelegentliche Treffen im Grenzgebiet.

D

20.) Ernst F ö r s t e r, kaufm. Angest. Kaaden, (Landwirtschaftl. Bank)  
 (soll an Chemnitz abgegeben werden)  
 DNSAP-Mitglied

21.) B e h m e l, Fachlehrer, Böhm.-Leipa, Klosterg. 470  
 geb. 9.8.1900 in Leitmeritz  
 Alter DNSAPer, jetzt SdP

X

Verbindung: Lehrerschaft, Industrie usw.  
 Regelm. persönl. Treffen i. Zittau.

22.) Erhard Marschner, Großschönau i. B., geb. 7.7.09, Techniker  
 arbeitet i. d. Fabrik s. Vaters in Sohland Sa.  
 DNSAP, SdP ehem Gaudiet u. Gaujugendwart d. Nordböhm. Turngaues.

Verbindung v. a. zur Jugend, Turnverband usw.  
 (arbeitet auch mit Poller) ?

23.) Otto Strobaach, Sparkassenangestellter, Groß-Schönau i. B.  
 SdP, alter Mitarbeiter b. BdD und D. Tvb.

X

Gelegentliche Mitarbeit  
 Verb. beruht auf persönl. Freundschaft.

13  
21

24.) Rudolf Türke, Kaufmann, Niedereinsiedel i.B.  
SdP, D.Tvb., B.d.D.  
X gelegentliche Mitarbeit.  
Beruht auf pers.Freundschaft, geleg.Besuche.

25.) Albert Adam, Fabrikant, Obereinsiedel  
SdP.  
X gelegentliche Mitarbeit, beruht auf pers.  
Freundschaft.

26.) Anton Kunze, Dipl.Ing., Kratzau (Betriebsl.d.dortigen EW/ELG)  
DNP, SdP, D.Tvb.  
X gelegentliche Mitarbeit, beruht auf pers.Freund-  
schaft.

27.) Franz Kunze, Fleischermeister, St.Georgenthal b.Warnsdorf  
DNSAP, SdP  
X gelegentl.Mitarbeit, beruht auf pers.Freund-  
schaft.

28.) Franz Jos.Schwarz, Reichenberg, Röchlitzer Str.33  
DNSAP, SdP  
wird f.kleine Sachen u.Botengänge verwendet.  
pers.Treffen i.Zittau

29.) Fritz Herbig, Ratschendorf b.Reichenberg,  
Kellerm.b.d.Weingroßhandlung Bergmann i.Rei-  
chenberg.  
ehem.DNSAP-OGL, jetzt SdP  
(diese Verbindung wurde erst neu angeknüpft  
und soll die Zusammenarbeit erst beginnen,)

30.) Walter Gruner, Techniker, aus Reichenberg, z.Zt.Zittau /ASW  
geb.21.11.06 i.Reichenberg  
s.1926 b.Aufl.DNSAP, jetzt SdP.  
Verbindungsmann zu 31.)

31.) Karl Scheffel, Oberbahnrat i.R., Reichenberg  
Verkehrsreferent d.Handels u.Gewerbekammer  
in Reichenberg.  
? (zu Scheffel besteht k.pers.Kontakt u.wird nur indir.  
durch G.bearbeitet)

32.) Prof.Gustav, Obrlik, Kreisl.d.Sd.P., Gablonz/N. (Ber.folgt)

Ich werde die noch fehlenden Angaben so schnell  
als möglich ergänzen und die noch hinzukommenden Mitarbeiter  
nachmelden. Außerdem bestehen versch.lose Verbindungen über  
Mittelsmänner die aber erst noch entsprechend ausgebaut werden  
und erfolgt dann noch Bericht.

Fast alle Verbindungen lassen sich durch regel-  
mäßige persönliche Aussprachen und Treffes ausnützen, zumal ja  
die meisten im Grenzgebiet wohnen.

26  
14

Da die Mehrzahl der Verbindungen auf ein gutes persönl. Verhältnis zu hier oder d.hiesigen Mittelsmännern beruhen, halte ich den Anschluß an ein großes Netz für nicht angebracht. Dazu kommt, daß die Verbindungen von hier aus fast gefahrlos f.d.VM unterhalten werden können und auch eine gewisse Kontrollmöglichkeit durch den ständigen persönlichen Kontakt gegeben ist.

Wenn das hier bestehende Netz voll ausgenützt und aktiviert werden soll, ist selbstverständlich eine Erhöhung der N-Mittel notwendig. Der bisher zugedachte Betrag von RM 60. läßt ein wirklich intensives Arbeiten nicht zu. Vor allem möchte ich darauf hinweisen, daß die Verbindungen ins tschech. Lager wenn sie ausgehaut werden sollen gewisse Mittel beanspruchen, es werden Fahrten der VM nach Prag notwendig usw.

Ich glaube mit einem Betrage von RM.120.-- bis 150.-- schon allerhand mehr schaffen zu können. Bei größeren Dingen muß ich ja sowieso vorerst die Einwilligung dort einholen.

Die Zahl der Mitarbeiter hat sich gegenüber dem Vorjahr noch oca. verdoppelt und bin ich dabei das Netz noch weiter auszubauen. Selbst wenn ein Teil der Mitarbeiter (f. kleine Grenzarbeiten usw.) nach und nach an ~~andere~~ andere Stellen abgegeben werden, dürfte sich zum Ende an der Mitarbeiterzahl nicht sehr viel ändern.

**Sicherheitsdienst des Reichsführers ~~SS~~**  
**SD-Oberabschnitt Elbe**  
**Unterabschnitt Dresden-Bauhen**

III 1 - g.Rs. 2/38  
Br./.-

NSG	
SD-Unterabschnitt	
480 15	
Eing. am 17. JUN 1938	
mit ...	
Dresden, den 18.6.38	

*19/38*  
**Geheime Reichssache!**

gefächelt am

Durch Kurier

An  
den SD-Oberabschnitt **Elbe**  
z.Hd.d. **Stuf. Kohl**

19

Leipzig.

Beitr.: Verbindungen des SD nach der GSR.  
Vorg.: OA Elbe, III 1, - g.Rs. 7/38 vom 8.6.38.

7/

In der Anlage wird getrennt nach Außenstellen  
eine namentliche Liste der für den SD-OA Dresden-  
Bautzen arbeitenden V-Männer, die für das jen-  
seitige Grenzgebiet tätig sind, überreicht.

7 Anlagen.

*18 Teil*

Der Führer des SD-Unterabschnittes  
Dresden-Bauhen

*W. F. ...*  
Stabsartenführer

III  
18.6.38

III 1  
8.6.38

C 24  
16

Außenstelle Dresden-Stadt:

✓

1. a. K r ü g e r, Georg, Schlosser, geb. am 15.11.1898 in Meissen, wohnhaft Dresden-R 27, Würzburgerstr. 1, 1.
- b. K. war früher KPD-Funktionär in Dresden, ist aber jetzt zuverlässig.
- c. Er hat Verbindungen zur illegalen KPD-Führung in Tep- litz, übermittelt Nachrichten über die Arbeit der illegalen KPD nach dem Reich und bringt schriftliches Material mit. Er hat bisher sehr zuverlässig gearbeitet.
- d. Direkt an den Leiter der Außenstelle, 44-Ustuf. Glemens.
- e. Keine.
- f. 44-Ustuf. G l e m e n s.
- g. Monatlich RM 15.- .
- h. Krüger arbeitet bereits seit sehr langer Zeit eng mit 44-Ustuf. Glemens zusammen, der selbst ein spezieller Sachkenner der Linksbewegung ist. Aus Zweckmäßigkeits- gründen ist es nicht angebracht, Krüger an ein neues Meldernetz anzuhängen.

Kenn-Nummer: 6205.

✓

2. a. T r z g k a, Georg, Steinarbeiter, geb. am 5.1.1907 in Ratibor, wohnh. Groß-Gotta b. Pirna, Lohmgrund 65.
- b. T. gehörte früher der KPD an, ist aber jetzt zuverlässig.
- c. sig. T. hat Beziehungen zur KPD nach Aussig/GSR, wo er die Arbeiterheime besucht und Stimmungsberichte gibt. Außerdem wird T. zu Einzelermittlungen herangezogen, besonders aber zu Berichten über die jetzige allgemeine Lage in der GSR.
- d. Direkt an den Leiter der Außenstelle, 44-Ustuf. Glemens.
- e. Keine.
- f. 44-Ustuf. G l e m e n s.
- g. Monatlich RM 12.- .
- h. Gegen die Angliederung an ein besonderes neues Melde- netz bestehen die gleichen Bedenken wie bei dem zu 1 genannten K r ü g e r.

Kenn-Nummer: 6206.

- 35  
17
- ✓ 3. a. D u f o u r, Franz, Artist, geb. 17.8.1897 in Wien, wohnhaft Wien 11/3, Schiffmühlenstr. 55/8.  
b. Gilt als politisch zuverlässig.  
c. Bereist als ~~Artist~~ beruflich die Schweiz, Holland und die GSR und hat sich zur Mitarbeit zur Verfügung gestellt. Berichtet über allgemeine Vorkommnisse im Ausland, hat sich bereit erklärt, Aufträge entgegenzunehmen.  
d. Berichtet direkt schriftlich an 4-Stuf. Glemens.  
e. Keine.  
f. 4-Stuf. G l e m e n s.  
g. Keine.  
h. Gegen die Angliederung des D. an ein besonderes neues Meldernetz bestehen keine Bedenken. Aus Zweckmäßigkeitsgründen wäre es angebracht, wenn er von einer zentralen Stelle Anweisungen usw. erhielte und dorthin berichtete.

Kenn-Nummer: 6207.

- ✓ 4. a. G ü t t l e r, Richard, Lehrer, wohnh. Siland b. Thissa/ GSR.  
b. Mitglied der SdP und politisch einwandfrei.  
c. Berichtet über die Stimmung in der GSR und wird nur als Berichterstatter verwandt. Aufträge hat er noch nicht erhalten.  
d. Berichtet direkt an den Leiter der Außenstelle Dresden, 4-Stuf. Glemens.  
e. Keine.  
f. 4-Stuf. G l e m e n s.  
g. RM 5.- .  
h. Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu 4-Stuf. Glemens. Ob er einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

✓ Kenn-Nummer: 6208.

5. a. M a h n e r, Johanna, Büroangestellte, geb. am 21.12. 1916 in Aussig, ledig, wohnh. Aussig/GSR, Wetzsig Petzscheckstr. 21, angestellt bei der "Viktoria-Versicherungsgesellschaft" Aussig, Teplitzstr. 7.  
b. Mitglied der SdP und des Deutschen Turnverbandes.  
c. Berichtet über die wichtigsten Ereignisse in Aussig. In ihrem Hause wohnen Beamte der tschech. Staatspolizei und berichtet über dort anlaufende Personen usw.

26  
18

- d. Direkt an den Leiter der Außenstelle Dresden, 4-Stuf.  
G l e m e n s .
- e. Keine.
- f. 4-Stuf. G l e m e n s .
- g. Monatlich RM 45.- .
- h. Arbeitet auf Grund persönlichen Freundschaftsverhältnisses  
und würde <sup>einer</sup> ~~die~~ Angliederung an ein besonderes neues Melde-  
netz nicht zustimmen.

Kenn-Nummer : 6209.

27  
19

Außenstelle Zittau:

- 1. a. S c h i f f l e r , Rudolf, Handelsvertreter, wohnb. Nieder-Lichtenwalde/GSR.
  - b. Mitglied der SdP.
  - c. Bereist beruflich weite Strecken und hat nach allen Richtungen Beziehungen. Erledigt allgemeine Aufträge.
  - d. Berichtet an den Mitarbeiter der Außenstelle Zittau, 4-Bew. O t t o in Bertsdorf/Sa.,
  - e. Keine.
  - f. 4-Bew. O t t o .
  - g. Monatlich 5.- bis 10.- RM.
  - h. Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu O t t o . Ob er einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.
- Kenn-Nummer: 6105.

- 2. a. L o r e n z , Erich, wohnb. im Hermsdorf.
  - b. SdP-Ordner.
  - c. Bearbeitet den Ortsbezirk Hermsdorf und anliegende Ortschaften. Hat Beziehungen zu tschech. Verwaltungsbehörden.
  - d. Berichtet an den Mitarbeiter der Außenstelle Zittau, Bezirks-Oberwachmeister M ö c k e l in Markersdorf.
  - e. Keine.
  - f. Mitarbeiter M ö c k e l .
  - g. Monatlich 10.- bis 15.- RM
  - h. Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu M ö c k e l . Ob er einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.
- Kenn-Nummer: 6106.

- 3. a. H i l l e b r a n d t , Otto, Christiansau b/Friedland.
- b. Mitglied der SdP.
- c. Bearbeitet den Ortsbezirk Friedland.
- d. Mitarbeiter der Außenstelle Zittau, Bezirks-Oberwachmeister M ö c k e l in Markersdorf.
- e. Keine.
- f. Mitarbeiter M ö c k e l .
- g. Monatlich 10.- bis 15.- RM.

20 H

h. Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu M ö c k e l . Ob er einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

Kenn-Nummer: 6107.

V

- 4. a. H e n d r i c h , Hans, kaufm. Angestellter, wohnh. Warnsdorf/GSR, Burgstraße Nr. 1640.
- b. Mitglied der SdP.
- c. Bearbeitet den Ortsbezirk Warnsdorf und umliegende Ortschaften.
- d. Berichtet an den B-Referenten der Außenstelle Zittau, H-Bew. S c h m i d t .
- e. Keine.
- f. H-Bew. S c h m i d t .
- g. Monatlich 15.- RM.
- h. Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu S c h m i d t . Ob er einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

Kenn-Nummer: 6108.

✓

- 5. a. M ü n z b e r g , Erich, kaufm. Angestellter, wohnh. Warnsdorf, Humboldgasse 1680.
- b. SdP-Ordner.
- c. Ist beruflich in Böhm.-Leipa tätig und bearbeitet den dortigen Ortsbezirk.
- d. Berichtet an den B-Referenten der Außenstelle Zittau, H-Bew. S c h m i d t .
- e. Keine.
- f. H-Bew. S c h m i d t .
- g. Monatlich 20.- RM.
- h. Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu S c h m i d t . Ob er einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

Kenn-Nummer: 6109.

✓

- 6. a. S c h m i e d , Wilhelm, Arbeiter, geb. 20.4.1905 in Döns, wohnh. Grottau.
- b. SdP - Ordner.
- c. Bearbeitet Ortsbezirk Grottau und umliegende Ortschaften.
- d. Berichtet direkt an den Leiter der Außenstelle Zittau, H-Ustuf. V o t s c h .

79

21

- e. Keine.
- f. 4-Ustuf. V o t s c h.
- g. Monatlich RM 20.-
- h. Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu V o t s c h. Ob er einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

Kenn-Nummer : 6110.

7. a. S t e c h e r t, Josef, Fabrikdirektor, geb. am 29.4.90 in Reichenberg, wohnhaft Zittau, Bismarck-Allee 5.
- b. Mitglied der SdP, FM der 4.
- c. Ist bei der Firma P.G. N e u m a n n in Zittau beschäftigt, fährt täglich nach Reichenberg, wo sich ein Tochterbetrieb der genannten Firma befindet. Berichtet insbesondere über tschech. Behörden.
- d. Direkt an 6-Ustuf. V o t s c h.
- e. Keine.
- f. 4-Ustuf. V o t s c h.
- g. Monatlich RM 5.- .
- h. Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu V o t s c h. Ob er einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

Kenn-Nummer: 6111.

22 ~~30~~

Aussenstelle Löbau:

- ✓ 1. a. Fritsche, Édward, Edmund, geb. 19.3.1901 in Schönlinde, ~~WAKKX~~ Besitzer des Gasthauses "Zur Haltestelle" in Georgswalde/GSR, dort wohnhaft.
- b. F. trat im Jahre 1920 der DNSAP, Ortsgruppe Rumburg bei. Ist seit 1.1.1934 Mitglied der SdP.
- c. F. ist Leutnantd.R. Berichtet allgemein-politisch sowie über militärische Vorgänge.
- d. Berichtet an den Mitarbeiter der A.St. Löbau, 4-Bewerb. Michel in Öbersbach.<sup>?</sup>
- e. Keine.
- f. 4-Bewerb. Michel. (1933)
- g. Monatlich 10 RM.-
- h. Fritsche ist ausserordentlich vorsichtig und zurückhaltend. Er lehnt jede Mitarbeit in einem grösseren Meldernetz ab, desgl. jede Zwischenverbindung. F. arbeitet nur auf Grund des persönlichen Vertrauensverhältnisses zu Michel.

Kenn-Nummer: 6004.

- ✓ 2. a. Breiter, Ferdinand Vinzenz, geb. 23.5.1884 in Hohenelbe, wohnhaft in Öbersbach/Sa., Lindenstr. 1, ehem. tschechischer Bahnzollbeamter.
- b. SdP-Anhänger, (kann offiziell nicht Mitglied werden, da er vom tschechischen Staat Pension erhält).
- c. Beziehungen zum tschechischen Beamtentum, liefert in dieser Richtung Berichte.
- d. Berichtet mündlich an den Mitarbeiter der Aussenstelle Löbau, 4-Bewerber und Gendarmerie-Hauptwachtmeister Felix Hake.
- e. Keine.
- f. 4-Bew. Hake.
- g. Monatlich 5.- bis 10.- RM.
- h. Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu Hake. Ob er einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

Kenn-Nummer 6005.

- ✓ 3. a. K l i n g e r, Bernhard, geb. 25.7.1903 in Georgs-  
walde, wohnh. in Philippsdorf/GSR, Nr. 156, kaufmännischer Angestellter, z.Zt. Hilfsarbeiter bei der Fa. Oskar K a s p e r, Büromöbelfabrik Neugersdorf/Sa., Polenzstr. 10.
  - b. Mitglied der SdP.
  - c. Hat Beziehungen zu marxistischen Kreisen und gibt in dieser Richtung Berichte ab.
  - d. Berichtet mündlich an den Mitarbeiter der Außenstelle Göbau, 4-Bew. und Gendarmerie-Oberwachtmeister Ränger.
  - e. Keine.
  - f. 4-Bew. R ä n g e r.
  - g. Monatlich 5.- bis 10.- RM.
  - h. Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu R ä n g e r. Ob er einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.
- Kenn-Nummer: 6006.

- ✓ 4. a. H o s c h e k, Willibald, geb. 3.11.1903 in Philippsdorf/GSR, wohnh. in Philippsdorf Nr. 221, Webereitechniker, beruflich tätig in Neugersdorf/Sa.
  - b. SdP - Ordner.
  - c. Berichtet über Vorgänge im marxistischen Lager und Allgemeines.
  - d. Berichtet mündlich an 4-Scharführer R u d o l f, Neugersdorf/SA., Haydenstr. 7.
  - e. Keine.
  - f. 4-Scharf. R u d o l f.
  - g. Monatlich 5.- bis 10.- RM.
  - h. Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu R u d o l f. Ob er einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.
- Kenn-Nummer: 6007.

- ✓ 5. a. W i e s n e r, Walter, geb. 1.9.1905 in Maffersdorf/GSR, wohnh. in Philippsdorf/GSR, Nr. 238, Spinmeister, beruflich tätig in Neugersdorf/Sa.
- b. SdP - Ordner.
- c. Berichtet über Vorgänge im marxistischen Lager und Allgemeines.

- 92  
24
- d. Berichtet mündlich an H-Scharf. R u d o l f ,  
Neugersdorf/Sa., Haydenstr. 7.
  - e. Keine.
  - f. H-Scharf. R u d o l f .
  - g. Monatlich 15.- RM.
  - h. Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses  
zu R u d o l f . Ob eine Angliederung an ein beson-  
deres Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

Kenn-Nummer: 6008.

Russenstelle Dippoldiswalde:

- ✓ 1. a. W e r n e r , Franz, Bürstenmacher, geb. 16.9.1897 in Teplitz, wohnh. Teplitz, Waldthorplatz 4.
  - b. Früher DNSAP, Aufbruchkreis, hat Aufnahmegesuch bei der SdP gestellt.
  - c. War Bezirksleiter des Aufbruchkreises. Berichtet über Störungen innerhalb des Sudetendeutschums, Verhältnis SdP zum KB, gibt Personenauskünfte.
  - d. Direkt an den Leiter der Russenstelle Dippoldiswalde.
  - e. Keine.
  - f. Der Leiter der Russenstelle Dippoldiswalde.
  - g. Monatlich 10 - 15 RM.
  - h. "arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses. Zu einer Anliederung an ein besonderes Meldernetz müßte erst seine Zustimmung beigeht werden.
- Kenn-Nummer 5705.

- ✓ 2. a. D i e t z e , Eduard, geb. 21.11.1904 in Biela, wohnh. Teplitz, Fröbelstr. 2023. Drogist, hauptamtl. b. BdD in Komotau.
  - b. Ghemaliger Führer der DNSAP-Jugend, führend in der Gewerkschaftsbewegung tätig gewesen. War im Volkssportprozeß mit verwickelt, befand sich 1 Jahr in Haft.
  - ? Ghemaliger Mitarbeiter von Kasper?
  - c. Hat weitreichende Beziehungen. Berichtet über Verhältnis SdP zum KB, gibt Personenauskünfte, allgemeines.
  - d. Berichtet über den unter 3. genannten Matz.
  - e. V-Mann Matz.
  - f. Der Leiter der Russenstelle Dippoldiswalde.
  - g. Monatlich 25 - 30 RM.
  - h. Ist auf Grund seiner weitreichenden Beziehungen geeignet, größere Aufträge zu erledigen. Ist jedoch wegen der erlittenen Haft außerordentlich zurückhaltend. Es ist zweifelhaft, ob er einer Arbeit in einem besonderen neuen Meldernetz zustimmt.
- Kenn-Nummer: 5706.

34  
26

- 3. a. M a t z , Alfred, wohnh. in Turn, Ritterstr. 515, beschäftigt im Speisefettwerk Richter in Teplitz.
  - b. Früher DNSAP, Aufbruchkreis, war jedoch auf Veranlassung von Dietze sehr zurückhaltend, jetzt SdP-Ordner.
  - c. Hat weitgehende Verbindungen, berichtet über Strömungen innerhalb der SdP, macht Erkundigungen aller Art.
  - d. Berichtet direkt an den Leiter der Massenstelle Dippswalde.
  - e. Keine.
  - f. Der Leiter der Massenstelle Dippoldiswalde.
  - g. Monatlich 10 - 15 RM.
  - h. Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses. Ob er einer Angliederung an ein neues Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.
- Kenn-Nummer: 5707.

- 4. a. Z ä m g l e r , Siegfried, geb. 21.6.1918, in Sichwald, Schüler der Handelsakademie Teplitz, wohnh. Teplitz, Gutenbergweg 1926/8.
  - b. Mitglied der SdP und des Turnverbandes.
  - c. Hat sich besonders bei Überwachungsaufträgen bewährt. Berichtet über Juden, tschech. Verbände, tschech-Polizei wirtschaftliche Angelegenheiten, allgemeines.
  - d. Berichtet direkt an den Leiter der Massenstelle Dippswalde.
  - e. Keine.
  - f. Der Leiter der Massenstelle Dippoldiswalde.
  - g. Monatlich 20 - 25 RM.
  - h. Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses. Ob er einer Angliederung an ein neues Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.
- Kenn-Nummer 5708.

35  
27

Russenstelle Freiberg:

- 1. a. M a h n e r , Anton, Bildhauer, geb. 29.7.1893 in Katharinenberg, wohnh. Katharinenberg, Lange-gasse.
  - b. D.N.S.A.P., jetzt SdP.
  - c. Hat eigenes Grundstück, ,lebt in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen. Allgemeine Berichterstattung.
  - d. Ist bei der Firma Zimmermann u. Go. in Deutsch-Katharinenberg beschäftigt und geht täglich über die Gränze. Berichtet mündlich an den Beobachter der Russenstelle Freiberg in Seiffen, H-Scharführer Leonhardt.
  - e. H-Scharführer Leonhardt.
  - f. Der Leiter der Russenstelle Freiberg.
  - g. Monatlich 5 - 10 RM.
  - h. Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses. Zu einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz müßte erst seine Zustimmung beigeht werden.
- Kenn-Nummer: 5604.

- 2. a. B r a d t e r , Gduard, Holzdrechsler, geb. 19.5.1910 in Brandau, wohnh. in Brandau Nr. 147.
  - b. Seit 1935 Mitglied der SdP. Jetzt als Ordner tätig.
  - c. Berichtet über Strömungen innerhalb der SdP und Allgemeines.
  - d. arbeitet in Hirschberg (DR) und berichtet mündlich an den Beobachter der Russenstelle Freiberg in Oberneuschönberg H-Bewerber Hawranke.
  - e. H-Bewerber Hawranke.
  - f. Der Leiter der Russenstelle Freiberg.
  - g. Monatlich 10 RM.
  - h. Bedenken gegen eine Angliederung an ein bestehendes besonders gesichertes Meldernetz bestehen nicht.
- Kenn-Nummer : 5605.

36  
28

Aussenstelle Pirna.

✓

- 1. G z u r d a, Rudolf, geb. 22.5.1899 in Haida/GSR., Reisender, wohnhaft in Schönfeld bei Ober-Kreibitz Bez. Warnsdorf.
- b. Früher Mitglied der D.N.S.A.P., Aufbruchkreis, jetzt Mitglied der SdP.
- c. Kommt durch seine Tätigkeit als Reisender weit herum, hat weitgehende Beziehungen zu allen Kreisen der SdP., spricht tschechisch. Berichtet über SdP-Politik, Stimmung im tschechischen Lager und Allgemeines.
- d. Berichtet direkt an den SD-UA-Dresden.
- e. Keine, bzw. in Ausnahmefällen die A.St. Pirna.
- f. Die Abtl. III des SD-UA-Dresden.
- g. Etwa 15 RM.- im Monat.
- h. Bei einer Angliederung an ein anderes Meldernetz wäre zu berücksichtigen, dass die Zusammenarbeit auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses erfolgt. Ob Gzurda der Angliederung an ein neues Meldernetz zustimmt, kann nicht gesagt werden.

Kenn-Nummer: 5805.

*vermutl. jezt Dienst N. d. Kreisleitung geführt*

-4 7. 38.

✓

- 2. S c h ö n b a c h, Anton, Angestellter, geb. 14.9.1914 in Peterswald, wohnh. Peterswald/GSR, Nr. 223.
- b. Mitglied der SdP.
- c. Allg. Berichterstattung.
- d. Berichtet an den V-Mann der A.St. Pirna, Josef Schönbach in Stolpen, Schloßstrasse 10.
- e. V-Mann der A.St. Pirna in Stolpen.
- f. Leiter der A.St. Pirna.
- g. Monatlich 5 - 10 RM.-
- h. Sch. arbeitet auf Grund seiner freundschaftlichen Beziehungen zum V-Mann in Stolpen. Ob er einer Angliederung an ein neues Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

Kenn-Nummer: 5806.

~~\_\_\_\_\_~~

✓

- 3. W a l f, Max, Arbeiter, geb. am 26.6.1893 in Peterswald, wohnh. in Peterswald, Nr. 366.
- b. Mitglied der SdP.

77  
29

2.

- c. Allgemeine Berichterstattung.
- d. Berichtet an den V-Mann der A.St. Pirna, Josef Schönbach in Stolpen, Schloßstrasse 10.
- e. V-Mann der A.St. Pirna in Stolpen.
- f. Leiter der A.St. Pirna.
- g. Monatlich 5 - 10 RM.-
- h. W. arbeitet <sup>V-Mann in</sup> auf Grund seiner freundschaftlichen Beziehungen zum Stolpen. Ob er einer Angliederung an ein - neues Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

Kenn-Nummer: 5807.

- ✓ 4. P e n s e l , Karl, Gastwirt, 38 Jahre alt, wohnh. in Neudörfel, Post Obereinsiedel/GSR.
- b. Mitglied der SdP.
  - c. Allgemeine Berichterstattung.
  - d. Berichtet an den Beobachter der A.St. Pirna in Rugiswalde Bürgermeister Fröbisch.
  - e. Beobachter Fröbisch.
  - f. Aussenstellen-Leiter von Pirna.
  - g. 5 - 10 RM.-
  - h. P. kennt Fröbisch aus früherer Zeit und arbeitet auf Grund der persönlichen Beziehungen. Ob er einer Angliederung an ein neues Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

Kenn-Nummer: 5808.

- ✓ 5. a. S c h ä f e r , Oswald, 40. Jahre alt, Kupferschmied und Heizungsmonteur, wohnhaft in Wolfsberg/GSR.
- b. Mitglied der SdP.
  - c. Allgemeine Berichterstattung.
  - d. Schäfer ~~XXX~~ Berichtet an den Beobachter der A.St. Pirna, Mende in Neustadt. Mende ist Inhaber einer Firma in Neustadt und hat ein Zweigunternehmen in der GSR. In diesem Zweigunternehmen ist Schäfer als Angestellter tätig.
  - e. Beobachter Mende.
  - f. Aussenstellen-Leiter von Pirna.
  - g. 5 - 10 RM.-
  - h. Schäfer arbeitet auf Grund der persönlichen Beziehungen zu Mende. Ob er einer Angliederung an ein neues Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

Kenn-Nummer: 5809.

98  
30t 3.

6. a. Maaz, Franz, Fleischer, geb. 5.6.1899 in Karllins-  
thal, wohnh. in Obereinsiedel, Nr. 104.  
b. Mitglied der SdP.  
c. Allgemeine Berichterstattung.  
d. Berichtet an den V-Mann der N.St. Pirna, Rietschel  
in Langburkersdorf.  
e. V-Mann Rietschel.  
f. Aussenstellen-Leiter von Pirna.  
g. 5 - 10 RM.-  
h. Maaz arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensver-  
hältnisses zu Rietschel. Ob er einer Angliederung an  
ein neues Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

Kenn-Nummer: 5810.

7. a. Höldner, Karl, Stahlschleifer, geb. 16.11.1895 in Loben-  
dau, wohnh. Obereinsiedel, Nr. 67.  
b. Mitglied der SdP.  
c. Allgemeine Berichterstattung.  
d. Berichtet an den V-Mann der N.St. Pirna, Rietschel in  
Langburkersdorf.  
e. V-Mann Rietschel.  
f. Aussenstellen-Leiter von Pirna.  
g. Monatlich 5 - 10 RM.-  
h. Höldner arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensver-  
hältnisses zu Rietschel. Ob er einer Angliederung an  
ein neues Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

Kenn-Nummer: 5811.

8. a. Kittel, Alfred, Bauarbeiter, geb. 29.11.1898 in  
Margarethendorf, wohnh. Margarethendorf/GSR. Bez. Heins-  
pach.  
b. Mitglied der SdP.  
c. Allgemeine Berichterstattung.  
d. Berichtet an den V-Mann der N.St. Pirna, Rietschel in  
Langburkersdorf.  
e. V-Mann Rietschel.  
f. Aussenstellen-Leiter von Pirna.  
g. Monatlich 5 - 10 RM.-

31 30.

t 4.

h. Kittel arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu Rietschel. Ob er einer Angliederung an ein neues Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

Kenn-Nummer: 5812.

✓

9. a. S l a d e k , Bruno, wohnh. in Nedereinsiedel/GSR.

- b. Mitglied der SdP.
- c. Allgemeine Berichterstattung.
- d. Berichtet an den Beobachter der A.St. Pirna, 4-Oberscharführer Zirnstein in Hertigswalde.
- e. 4-Oberscharführer Zirnstein.
- f. Aussenstellen-Leiter von Pirna.
- g. Monatlich 5 - 10 RM.-
- h. Sladek arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu Zirnstein. Ob er einer Angliederung an ein neues Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

Kenn-Nummer: 5813.

✓

10. a. M e l z e r , Buchhalter, 20 Jahre alt, wohnhaft in Nedereinsiedel/GSR.

- b. Mitglied der SdP.
- c. Allgemeine Berichterstattung.
- d. Berichtet an den Beobachter der A.St. Pirna, 4-Oberscharführer Zirnstein in Hertigswalde.
- e. 4-Oberscharführer Zirnstein.
- f. Aussenstellen-Leiter von Pirna.
- g. Monatlich 20 - 25 RM.-
- h. Melzer arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu Zirnstein. Ob er einer Angliederung an ein neues Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

Kenn-Nummer: 5814.

#10  
32

Russenstelle Bautzen.

- ✓
1. a. Kindermann, Josef, Buchhalter, geb. 30.12.1898 in Fugau/GSR, wohnh. Schluckenau, am Graben 130.
  - b. Früher Mitglied der D.V.S.A.P. Gehört der SdP. seit gründung an.
  - c. Berichtet allgemein, sowie über Strömungen innerhalb der SdP.
  - d. Ist in Sohland bei einer reichsdeutschen Firma tätig und kommt täglich über die Grenze. Berichtet direkt an den Leiter der Russenstelle Bautzen.
  - e. Keine.
  - f. Der Leiter der Russenstelle Bautzen .
  - g. Monatlich 5 - 10 RM.-
  - h. Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses Zu einer angliederung an ein besonderes Meldernetz wäre seine Zustimmung beizuholen.

Kenn-Nummer: 5904.

- ✓
2. a. K a s p e r , Johann, Exportversandleiter, verh., geb. am 24.5.1895 in Groß-Schönau/GSR., wohnh. in Rosenhain, Nr. 68.
  - b. Gehört der SdP. seit Gründung an.
  - c. Berichtet besonders über Fragen wirtschaftlicher art. Ferner allgemeine Stimmung, besonders im tschech. Lager.
  - d. Ist in Sohland bei der reichsdeutschen Firma Stein seit 1911 beschäftigt, kommt täglich über die Grenze. Berichtet direkt an den Leiter der Russenstelle Bautzen
  - e. Keine.
  - f. Der Leiter der Russenstelle Bautzen,
  - g. Monatlich 10 - bis 15 RM.-
  - h. Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses Zu einer angliederung an ein besonderes Meldernetz müsste erst seine Zustimmung beigeholt werden.

Kenn-Nummer: 5905.

- ✓
3. a. Skrempa, Hugo, Kellner, Reichsdeutscher, geb. -31.7. 1909 in Berlin, wohnh. Schluckenau, Bautzenerstr. 271.
  - b. Politisch nicht hervorgetreten. Gilt jedoch als zuverlässig.
  - c. Ist bei der reichsdeutschen Ziegelei Uwer in Kürschau

41  
33

it 2.

- als Arbeiter tätig. Allgemeine Berichterstattung.
  - d. Berichtet direkt an den Leiter der Außenstelle Bautzen.
  - e. Keine.
  - f. Der Leiter der Außenstelle Bautzen .
  - g. Monatlich 5 bis 10 RM.-
  - h. Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses. Zu einer Angliederung an ein neues Meldernetz müsste erst seine Zustimmung eingeholt werden.
- Kenn-Nummer.: 5906.

Sicherheitsdienst des Reichsführers

SD-Oberabschnitt Elbe

Unterschnitt Chemnitz-Zwickau

III 22 g.Rs. 26 /38.

L.

gefördert am

Geheime Reichsliste

34

NSG		Geheime Reichsliste	
SD-OA Elbe		S. Nr. 456/18 42	
Eing. am 18. JUNI 1938		34	
Chemnitz, den 13. Juni 1938.			

An den

SD - Führer des 44 - Oberabschnittes Elbe

Leipzig.

z. Hdn. von 44 - Obersturnführer Kohl.

Betr.: Verbindungen des SD nach der CSR.

Vorg.: OAE III 1 g.Rs. 7/38 vom 3.6.1938.

16 /

In Befolgung des Befehles vom 20.5.38 des Chefs des SD - Hauptamtes, den politischen Nachrichtendienst in der CSR. betreffend, werden anliegend 8 VM - Meldungen in doppelter Ausfertigung zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung überreicht.

Dazu darf bemerkt werden, dass im Verlaufe der vergangenen Monate eine Reihe der vorhandenen VM in der CSR. bzw. ein Teil der seinerzeit von II 121 übernommenen fallen gelassen wurden.

Diese Massnahme machte sich insbesondere deshalb notwendig, weil dieser Teil nur im geringen Masse den Ansprüchen genügte, die heute an einen VM gestellt werden müssen. Die von diesen Männern erhaltenen Nachrichten waren zumeist nur unbedeutender Natur, sodass sich die dafür aufzuwendenden Mittel, wenn sie auch unerheblich sind, nicht mehr verantworten lassen.

Dazu kommt, dass durch den Umbruch in Österreich

35/1

L I S T Generaloberst

110-12/180 st. 36, 38  
-43, 67-83



Heeresgruppe Süd:  
Generaloberst List



Gen. d. Inf. List,  
Heeresgruppe S, Wien.

43  
35

eine wesentliche Mehrbeteiligung des Sudetendeutschums an seinem eigenen Schicksal und an dem des Reiches bewirkt wurde, die sich andererseits auch auf die VM - Frage in der CSR. im günstigen Sinne auswirkt.

Den Ereignissen in Österreich und nicht zuletzt auch den im sudetendeutschen Gebiet getroffenen tschechischen militärischen Sicherungsmassnahmen ist es zuzuschreiben, dass viele Sudetendeutsche aus einem lebensanschaulichen Bedürfnis heraus und aus dem gesteigerten Verbundenheitsgefühl zum deutschen Volkstum den Wunsch haben, die zuständigen Stellen des Reiches über alle besonderen Massnahmen und Vorgänge zu unterrichten und damit nachrichtendienstlich tätig zu werden.

Es war vorgesehen, diese günstige Situation auszuwerten und die VM in der CSR durch hierfür geeignete und zuverlässige Männer zu ergänzen.

In Berücksichtigung der ungenügenden personellen Besetzung bei III 22 und der unzureichenden Geldmittel des Unterabschnittes muss aber vorläufig davon Abstand genommen werden.

Der Führer des SD-Unterabschnittes  
Ehemitt. Zwiden

*H. Kohnmann*  
H.-Oberführer

16 Analgen.

8 kurb. Aufstellungen

1 X f. weiteren Ausarbeitung an I/1

Ha 26/1 39.



- a ) D e h n , Richard , Handlungsgehilfe  
wohnhaft in Eibenberg / CSR. Nr. 63,  
geb. 23.6.1912 in Eibenberg / CSR.
- b ) D. ist politisch als unbedingt zuverlässig anzusehen. Er war führend in der Jugendbewegung und stand dem Aufbruchkreis nahe. Seit kurzem gehört er der SdP an.
- c ) Seine Verbindungen erstrecken sich insbesondere auf die Kreise innerhalb des Deutschen Turnverbandes und der sudetendeutschen Jugendbewegung, die dem Aufbruchkreis nahestanden. Er findet lediglich für das Aufgabengebiet der Abt. III 1 Verwendung. Aus seiner Berichterstattung ist zu erkennen, dass er die Vorgänge etwas einseitig und zwar vom Standpunkt des Aufbruch-Mannes aus beurteilt, der jedoch in vielen Fällen richtigere und dem nationalsozialistischen Empfinden am weitesten Rechnung tragende sein wird.
- d ) Nachrichtenübermittlung erfolgt in Form von Treffs. Ausserdem gibt D. auch schriftliche Berichte, die er auf der unmittelbar an der Reichsgrenze auf deutschem Boden gelegenen Jugendherberge auf dem Aschberg anfertigt.
- e ) Zwischenverbindung über den SD - Beobachter in Sachsenberg - Georgenthal, 44 - Rf. Glass.
- f ) 44 - Scharf. List SD - UA Chemnitz - Zwickau  
(44 - Rottf. Glass, SD - Aussenstelle Auerbach)
- g ) An Zuwendungen werden lediglich die Auslagen vergütet.
- h ) D. ist den tschechischen Sicherheitsbehörden

*Vogel im Kumpfling<sup>2</sup>*

45  
37

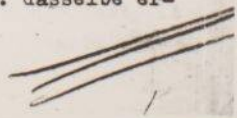
als Aktivist bekannt. Er war auch bereits seiner politischen Gesinnung halber in Haft. Bei ihm haben schon wiederholt Hausdurchsuchungen stattgefunden. Für eine Angliederung an ein grösseres Netz bestehen erhebliche Bedenken, da damit gerechnet werden muss, dass D. tschechischerseits überwacht wird und dadurch gleichzeitig eine Gefährdung des Netzes bewirkt werden würde.

Seine bisherige Eingliederung in den Nachrichtenapparat des SD - UA Chemnitz - Zwickau und insbesondere die Art der Nachrichtenübermittlung erfolgt in einer derart unauffälligen Weise, die eine Gefahr für D. so gut wie ausschliesst.

46  
38



- a ) Dehn , Josef , Konrad, techn. Angestellter, wohnhaft in Eibenberg Nr. 63, geb. 3.4.1909 in Eibenberg.
- b ) Josef Dehn gehörte früher der NSJ, anschliessend bis zur Auflösung der DNSAP und später dem Aufbruchkreis an. Seit 1.5.38 wird er als Parteianwärter der SdP geführt. Er ist politisch als unbedingt zuverlässig und im nationalsozialistischem Sinne ausgerichtet zu beurteilen.
- c ) Obengenannter betätigt sich wie auch sein Bruder Richard hauptsächlich in der Jugendbewegung. Seine Verbindungen erstrecken sich ebenfalls auf die dem Aufbruchkreis nahestehenden Sudetendeutschen. Er findet in erster Linie für die Berichterstattung hinsichtlich der tschechischen Innenpolitik, der Minderheitenfrage und auch aller anderen lebensgebietsmässigen Belange Verwendung. Seine Berichterstattung ist eingehend und durchaus objektiv.
- d ) Nachrichten werden gelegentlich von Treffs übermittelt. Ferner werden Berichte erstellt, die ebenfalls wie bei seinem Bruder auf der Jugendherberge auf dem Aschberg angefertigt werden.
- e ) Zwischenverbindung über den SD - Beobachter von Sachsenberg - Georgenthal, 44 - Rf. Glass.
- f ) 44 - Scharf. List, SD - UA Chemnitz - Zwickau  
44 - Rottf. Glass, SD - Aussenstelle Auerbach
- g ) Es erfolgt lediglich eine Vergütung der Auslagen.
- h ) Bei Josef Dehn bestehen dieselben Bedenken wie die bei seinem Bruder Richard. Seine Angliederung an ein grösseres Netz würde evt. dasselbe erheblich gefährden.



~~47~~  
39



- a ) W e i ß , Tilde , Sekretärin,  
wohnhaft in Graslitz / CSR.,  
nähere Personalangaben werden nachgereicht.
- b ) Die W. gehört der SdP an. Sie ist massgeblich in  
der Frauenschaftsbewegung tätig. Politisch kann  
sie als gut ausgerichtet und als unbedingt zuver-  
lässig bezeichnet werden.
- c ) Sie hat durch ihre Berufstellung als Sekretärin  
im Graslitzer Volksblatt ( SdP - Organ ) und durch  
ihre politische Betätigung ausgezeichnete Beziehung  
zu SdP - Kreisen und insbesondere auch die Mög-  
lichkeit, alles Wissenswerte hinsichtlich der  
tschechischen staatlichen Organe im Bezirk Graslitz  
in Erfahrung zu bringen. Die W. findet lebensge-  
bietsmässig und abwehrmässig Verwendung. Sie zeich-  
net sich durch eine zuverlässige und objektive  
Berichterstattung aus.
- d ) Nachrichten werden mündlich in Form von Treffs  
übermittelt.
- e ) Zwischenverbindungen bestehen keine.
- f ) 44 - Scharf. List, SD - UA Chemnitz - Zwickau.
- g ) Verbindung beansprucht keine Zuwendungen.
- h ) Es erscheint zweckmässig, die Verbindung in der  
bisherigen Form zu belassen, zumal die Mitarbeit  
der W. schon infolge ihrer lokalen Begrenzung für  
einen grösseren Nachrichtenapparat kaum die Be-  
deutung erreichen wird, die sie für den SD - UA  
Chemnitz - Zwickau hat. Ferner ist hervorzuheben,  
dass ihre Mitarbeit lediglich auf ein persönliches  
aber durchaus einwandfreies Vertrauensverhältnis  
zurückzuführen und schon dadurch in Frage gestellt  
ist, ob sie sich überhaupt von anderer Seite ein-  
spannen lässt.



- a ) N e u b e r t , Anton, Arbeiter  
wohnhaft in Brandau / CSR. Nr. 44,  
geb. am 20. 4. 1915 in Brandau / CSR.
- b ) Neubert war früher Sozialdemokrat. Er gehört aber  
bereits seit mehreren Jahren der SdP an und  
wird in politischer Hinsicht als zuverlässig be-  
urteilt.
- c ) Er verfügt kaum über Beziehungen. Dafür kommt  
ihm aber für seine Mitarbeit ein ausgeprägtes  
Fingerspitzengefühl und eine gute Beobachtungs-  
gabe zustatten. Er findet nur für Abwehraufgaben  
Verwendung. Seine Berichterstattung ist äusserst  
zuverlässig und durchaus objektiv gehalten.
- d ) Nachrichtenübermittlung erfolgt in Form von  
Treffs. Nachrichten werden mündlich gegeben.
- e ) Zwischenverbindungen bestehen keine. Jedoch  
kann er im Bedarfsfalle von der Anlaufstelle  
Olbernhau verständigt werden bzw. diese anlaufen.
- f ) 44 - Scharf. List, SD - UA Chemnitz - Zwickau
- g ) N. erhält neben den Auslagen noch Geldbeträge,  
deren Höhe sich nach der beanspruchten Zeit,  
nach dem Umfang des evt. bedingten Arbeitsaus-  
falles und vor allem nach dem Wert seiner Nach-  
richten richtet.
- h ) N. ist Ersatzreservist und ist kürzlich im  
Rahmen der erfolgten Mobilisierung verschiedener  
Jahrgänge zum tschechischen Heeresdienst einbe-  
rufen worden. Er wird von hier aus zu allen  
schwierigen Ermittlungsaufträgen , soweit es  
sich gebietsmässig machen lässt, herangezogen.  
Er dürfte im Falle der Angliederung an ein  
grösseres Meldernetz kaum die Bedeutung erlangen,

41

~~49~~

41

die ihm beim SD - UA Chemnitz - Zwickau zukommt.

~~57~~  
42



- a ) K l e e i s, Richard , kaufm. Angestellter, wohnhaft in Plauen i.V., Annenstrasse 14, geb. 14. 1. 1911 in Neuberg bei Asch / CSR.
- b ) K. gehörte vom 1.10.1930 bis zur Auflösung der DNSAP. an. Seit 1935 ist er Mitglied der SdP. Politisch wird er als zuverlässig und einsatzfreudig beurteilt.
- c ) Seine Verbindungen erstrecken sich auf alle politischen und wirtschaftlichen Gruppen im sogenannten Ascher Winkel. Die Berichterstattung ist zuverlässig und objektiv gehalten.
- d ) Die Nachrichten werden sowohl mündlich als auch in Form von Berichten übermittelt.
- e ) Als Zwischenverbindung besteht die SD - Ast. Plauen.
- f )
  - 44 - Scharf. List, SD - UA Chemnitz - Zwickau
  - 44 - Hschf. Hegner, SD - Aussenstelle Plauen
- g ) Es werden lediglich die Auslagen vergütet. Diese können aber grösseren Umfang annehmen, da K. in Plauen seinen Wohnsitz hat und im Bedarfsfalle erst in die CSR einreisen muss, wodurch schon nennenswerte Verläge an Fahrgeldern entstehen.
- h ) Durch den Umstand, dass K. in Plauen i.V. wohnhaft und beschäftigt ist, ist seine Einsatzmög<sup>keit</sup>lich für die nachrichtendienstliche Verwendung erheblich beschränkt. Es steht ihm auch für diese Zwecke lediglich das Wochenende zur Verfügung. Seine Angliederung an eine grössere Nachrichten- Organisation erscheint schon aus diesem Grunde unzweckmässig

~~52~~  
43

- a ) *K* K l e m e n t jr., Rudolf , Hilfsbeamter,  
wohnhaft in Komotau / CSR.,  
geb. am 9. 11. 1912 in Oberdorf / CSR.
- b ) K. gehört der SdP an. Er wird von zuverlässiger  
Seite in politischer Hinsicht als einwandfrei  
und vertrauenswürdig beurteilt. Jedoch kann von  
hier aus dazu noch keine Stellung genommen werden,  
da die Verbindung erst kürzlich aufgenommen wurde.
- c ) Er ist Hilfsbeamter bei der " Poldlhütte " in  
Komotau, die auch Aufträge für das tschechische  
Verteidigungsministerium ausführt. Verbindung ist  
erst neu. Berichterstattung hat noch nicht erfolgt.  
Er ist für Abwehraufgaben vorgesehen.
- d ) Durch Zwischenverbindung, die erst noch hergestellt  
werden muss ist Nachrichtenübermittlung vorgesehen.
- e ) Zwischenverbindung besteht bereits mit Stud. - Rat  
Frieding, Oederan, Ehrenzug 24. Jedoch muss eine  
weitere aus der CSR. zu Frieding hergestellt wer-  
den, da K. selbst aus Sicherheitsgründen nicht  
ins Reich kommen kann. Für die beabsichtigte Zwi-  
schenverbindung in der CSR. sind bereits einige  
Personen in Aussicht genommen. Welche Person aber  
damit betraut wird, ist noch nicht entschieden.
- f ) 44 - Scharf. List, SD - UA Chemnitz - Zwickau
- g ) Bei der mit K. gehaltenen Rücksprache wurde verein-  
bart, dass lediglich die Auslagen vergütet werden.
- h ) Zu der Frage, ob K. anderweit angegliedert werden  
kann, muss eine Stellungnahme solange zurückge-  
stellt werden, bis die ersten Berichte von ihm  
vorliegen.

52  
44



- a ) G 8 b e l , Hans, Zollangestellter,  
wohnhaft in Weipert / CSR., Bahnhofstr. 15,  
geb. 4. 8. 1894 in Bärenstein.
- b ) G. ist alter Pg. mit der Nr. 131 181. Politisch  
ist er durchaus zuverlässig.
- c ) Er ist mit den Verhältnissen im Bezirk Weipert  
schon deshalb gut vertraut, weil er aus dem  
in der Nähe gelegenen Bärenstein stammt. G. fin-  
det für die Abwehr Verwendung. Seine Berichte  
sind zuverlässig und objektiv gehalten.
- d ) Nachrichten werden bei Treffs mündlich übermittelt.
- e ) SD - Aussenstelle Annaberg ist Zwischenverbindung.
- f ) 44 - Hschf. Reichelt, SD - Aussenstelle Annaberg.
- g ) Verbindung beansprucht keine Zuwendungen.
- h ) Durch seine exponierte Stellung als deutscher  
Beamter im tschechoslowakischen Hoheitsgebiet  
ist auch eine gewisse Zurückhaltung bedingt, so-  
dass G. lediglich berichten kann, was er selbst  
gesehen bzw. festgestellt hat. Er ist deshalb  
nur im beschränkten Maße einsatzfähig, so dass  
seine Angliederung an ein grösseres Meldernetz  
unzweckmässig erscheint.

59  
45



- a ) - H a g e r , Ludwig , Lehrer ,  
wohnhaft in Eibenstock i.E., Karlsbader Str. 3,  
geb. am 7. 9. 1906 in Eger / CSR.
- b ) H. ist Pg. mit der Nr. 518935. Politisch ist er  
unbedingt zuverlässig.
- c ) Da H. aus dem Egerlande stammt und seine Eltern  
dort noch ansässig sind, verfügt er über gute  
allgemeine Beziehungen zu allen Kreisen im Be-  
zirkte Eger. Er findet insbesondere für eine Be-  
richterstattung hinsichtlich des sudetendeutschen  
Volkstums Verwendung. Jedoch war es ihm in den  
letzten Monaten auch möglich, abwehrmässig gutes  
und zuverlässiges Material beizubringen. Seine  
Berichte sind durchaus objektiv.
- d ) Nachrichtenübermittlung erfolgt in Form von  
Berichten.
- e ) SD - Aussenstelle Schwarzenberg ist Zwischenver-  
bindung.
- f ) 44 - Ustuf. Lippold, SD - Aussenstelle Schwarzen-  
berg.
- g ) Es werden lediglich die Auslagen beansprucht.
- h ) Von hier aus bestehen keine Bedenken, H. an ein  
grösseres Meldernetz anzugliedern. Es wird aber  
besonders hervorgehoben, dass H. in Deutschland  
wohnhaft ist und sein Einsatz für den SD nur im  
Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Freizeit  
erfolgen kann, die verhältnismässig beschränkt  
ist.

48

~~Geheime Reichsache!~~

~~57~~  
46

III 22 - gRs - 7/38

Leipzig, den

22. Juni 1938

Ri/Oe

~~577/38~~

gelöst am  
Vfg.

Reinschrift gefertigt  
Zur Post gegeben am

14-1  
21. Juni 1938

Schreibe an:

An das  
SD - Hauptamt  
Chef des Abwehramtes

B e r l i n

Betr.: Tschechoslowakei

Vorg.: S-Amt B.Nr.1126/38 gRs. v.20.5.38  
OA-Elbe III 22 AZ.:7/38, B.Nr.430/35  
gRs. vom 30.5.38

7/38

1/

Im Nachgang zu obiger Meldung vom 30.5.38  
werden die bestehenden Verbindungen der SD-  
Unterabschnitte Chemnitz-Zwickau und Dresden-  
Bautzen sowie des Scharf. Wenzel, Zittau,  
nachgemeldet.

1 Anlage

*Handwritten signature*

I

III

III 22

III/222

6246

F

F

*Handwritten signature*

21. Juni 1938

SD-Unterabschnitt Dresden - Bautzen.  
=====

Betr.: Verbindungen nach der CSR.

S.K.  erl.

- 447
- 55
1. a.) Krüger, Georg, Schlosser, geb. 15.11.1898 in Meissen, wohnh. Dresden-A.27, Würzburger Str. 1.
  - b.) K. war früher KPD-Funktionär in Dresden, ist aber jetzt zuverlässig.
  - c.) Er hat Verbindungen zur illegalen KPD-Führung in Teplitz, übermittelt Nachrichten über die Arbeit der illegalen KPD nach dem Reich und bringt schriftliches Material mit. Er hat bisher sehr zuverlässig gearbeitet.
  - d.) Direkt an den Leiter der Aussenstelle Dresden, 44-Ustuf. Clemens.
  - e.) Keine.
  - f.) 44-Ustuf. Clemens.
  - g.) Monatl. RM 15,--.
  - h.) Krüger arbeitet bereits sehr langer Zeit eng mit 44-Ustuf. Clemens zusammen, der selbst ein spezieller Sachkennner der Linksbewegung ist. Aus Zweckmässigkeitsgründen ist es nicht angebracht, Krüger an ein neues Meldernetz anzuhängen.

S.K.  erl.

2. a.) Trzoka, Georg, Steinarbeiter, geb. 5.1.1907 in Ratibor, wohnh. Gross-Cotta b. Pirna, Lohmgrund 65.
- b.) T. gehörte früher der KPD an, ist aber jetzt zuverlässig.
- c.) T. hat Beziehungen zur KPD nach Aussig, wo er die Arbeiterheime besucht und Stimmungsberichte gibt. Ausserdem wird er zu Einzelermittlungen herangezogen, besonders aber zu Berichten über die jetzige allgemeine Lage in der CSR.
- d.) Direkt an den Leiter der Aussenstelle Dresden, 44-Ustuf. Clemens.
- e.) Keine.
- f.) 44-Ustuf. Clemens.
- g.) Monatl. RM 12,--.
- h.) Gegen die Angliederung an ein besonderes neues Meldernetz bestehen die gleichen Bedenken wie bei dem unter 1. genannten Krüger.

S.K.  erl.

3. a.) Dufour, Franz, Artist, geb. 17.8.1897 in Wien, wohnh. Wien II/3, Schiffmühlenstr. 55/8.
- b.) Gilt als politisch zuverlässig.
- c.) Bereist als Artist beruflich die Schweiz, Holland und die CSR und hat sich zur Mitarbeit zur Verfügung gestellt. Berichtet über allgemeine Vorkommnisse im Ausland, hat sich bereit erklärt, Aufträge entgegenzunehmen.

- d.) Berichtet direkt schriftlich an ~~44~~-Ustuf. Clemens, Dresden.
- e.) Keine.
- f.) ~~44~~-Ustuf. Clemens.
- g.) Keine.
- h.) Gegen die Angliederung des D. an ein besonderes neues Meldernetz bestehen keine Bedenken. Aus Zweckmäßigkeitsgründen wäre es angebracht, wenn er von einer zentralen Stelle Anweisungen usw. erhält und dorthin berichtet.

S.K. 17

- 4. a.) G ü t t l e r , Richard, Lehrer, wohnh. ~~Biland~~ b. Thissa (CSR).
  - X b.) Mitglied der SdP und politisch einwandfrei.
  - c.) Berichtet über die Stimmung in der CSR und wird nur als Berichterstatter verwendet. Aufträge hat er noch nicht erhalten.
  - d.) Berichtet direkt an den Leiter der Aussenstelle Dresden, ~~44~~-Ustuf. Clemens.
  - e.) Keine.
  - f.) ~~44~~-Ustuf. Clemens.
  - g.) Monatl. RM 5,--.
  - h.) Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu ~~44~~-Ustuf. Clemens. Ob er einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.
- 
- 5. a.) M a h n e r , Johanna, Büroangestellte, geb. 21.12.1916 in Aussig, ledig, wohnh. Aussig/CSR, Wetzig Petzscheckstr. 21, angestellt bek der "Viktoria-Versicherungsgesellschaft" Aussig, Teplitz Str.7.
  - b.) Mitglied der SdP und des Deutschen Turnverbandes.
  - c.) Berichtet über die wichtigsten Ereignisse in Aussig. In ihrem Hause wohnen Beamte der tschech. Staatspolizei und sie berichtet über dort anlaufende Personen usw.
  - d.) Direkt an den Leiter der Aussenstelle Dresden, ~~44~~-Ustuf. Clemens.
  - e.) Keine.
  - f.) ~~44~~-Ustuf. Clemens.
  - g.) Monatl. RM 45,--.
  - h.) Arbeitet auf Grund persönlichen Freundschaftsverhältnisses und würde einer Angliederung an ein besonderes neues Meldernetz nicht zustimmen.

57  
49

S.K. erf. 3 -

- 6. a.) Schiffler, Rudolf, Handelsvertreter, wohnh. Nieder-Lichtenwalde/CSR.
- b.) Mitglied der SdP.
- c.) Bereist beruflich weite Strecken und hat überall hin Beziehungen; erledigt allgemeine Aufträge.
- d.) Berichtet an den Mitarbeiter der Aussenstelle Zittau, 1/4-Bew. Otto in Biersdorf/Sa.
- e.) Keine.
- f.) 1/4-Bew. Otto.
- g.) Monatl. RM 5,-- bis 10,--.
- h.) Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu Otto. Ob er einer Angliederung an ein besonderes Meldnetz zustimmt, ist zweifelhaft.

S.K. erf. 1

- 7. a.) Lorenz, Erich, wohnh. Hermsdorf.
- b.) SdP-Ordner.
- c.) Bearbeitet den Ortsbezirk Hermsdorf und anliegende Ortschaften. Hat Beziehungen zu tschech. Verwaltungsbehörden.
- d.) Berichtet an den Mitarbeiter der Aussenstelle Zittau, Bezirksobewachtmeister Mückel in Markersdorf.
- e.) Keine.
- f.) Mitarbeiter Mückel.
- g.) Monatl. RM 10,-- bis 15,--.
- h.) Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu Mückel. Ob er einer Angliederung an ein besonderes Meldnetz zustimmt, ist zweifelhaft.

S.K. erf. 1

- 8. a.) Hillebrandt, Otto, wohnh. Christiansbau b. Friedland.
- b.) Mitglied der SdP.
- c.) Bearbeitet den Ortsbezirk Friedland.
- d.) Berichtet an den Mitarbeiter der Aussenstelle Zittau, Bezirksobewachtmeister Mückel in Markersdorf.
- e.) Keine.
- f.) Mitarbeiter Mückel.
- g.) Monatl. RM 10,-- bis 15,--.
- h.) Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu Mückel. Ob er einer Angliederung an ein besonderes Meldnetz zustimmt, ist zweifelhaft.

S.K. - 4 -

58  
50

9. a.) H e n d r i c h , Hans, kaufm. Angestellter, wohnh. Warnsdorf/OSR, Burgstr. 1640.  
 b.) Mitglied der SdP.  
 c.) Bearbeitet den Ortsbezirk Warnsdorf und umliegende Ortschaften.  
 d.) Berichtet an den B-Referenten der Aussenstelle Zittau, 1/4-Bew. Schmidt.  
 e.) Keine.  
 f.) 1/4-Bew. Schmidt.  
 g.) Monatl. RM 15,--.  
 h.) Arbeitet auf Grund persönlichem Vertrauensverhältnisses zu Schmidt. Ob er einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.
10. a.) M ü n z b e r g , Erich, kaufm. Angestellter, wohnh. Warnsdorf, Humboldtgasse 1680.  
 b.) SdP-Ordner.  
 c.) M. ist beruflich in Böh.-Leipa tätig und bearbeitet den dortigen Ortsbezirk.  
 d.) Berichtet an den B-Referenten der Aussenstelle Zittau, 1/4-Bew. Schmidt.  
 e.) Keine.  
 f.) 1/4-Bew. Schmidt.  
 g.) Monatl. RM 20,--.  
 h.) Arbeitet auf Grund persönlichem Vertrauensverhältnisses zu Schmidt. Ob er einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.
11. a.) S c h m i e d , Wilhelm, Arbeiter, geb. 20.4.1905 in Dönnig, wohn. Grottau.  
 b.) SdP-Ordner.  
 c.) Bearbeitet den Ortsbezirk Grottau und umliegende Ortschaften.  
 d.) Berichtet direkt an den Leiter der Aussenstelle Zittau, 1/4-Ustuf. Votsch.  
 e.) Keine.  
 f.) 1/4-Ustuf. Votsch.  
 g.) Monatl. RM 20,--.  
 h.) Arbeitet auf Grund persönlichem Vertrauensverhältnisses zu Votsch. Ob er einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

S.K. erf. - 5 -

57  
51

- 12. a.) St e c h e r t, Josef, Fabrikdirektor, geb. 29.4.1890 in Reichenberg, wohnh. Zittau, Bismarck-Allee 5.
  - b.) Mitglied der SdP, FM der 44.
  - c.) St. ist bei der Firma P.C.Neumann in Zittau beschäftigt und fährt täglich nach Reichenberg, wo sich ein Tochterbetrieb der genannten Firma befindet. Er berichtet insbesondere über tschech.Behörden.
  - d.) Direkt an 44-Ustuf. Votsch.
  - e.) Keine.
  - f.) 44-Ustuf. Votsch.
  - g.) Monatl. RM 5,--.
  - h.) Arbeitet auf Grund persönlichem Vertrauensverhältnisses zu 44-Ustuf. Votsch. Ob er einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.
- S.K. erf. 11
- 13. a.) F r i t s c h e, Eduard, Edmund, geb. 19.5.1901 in Schönlinde/CSR, Besitzer des Gasthauses "Zur Haltestelle" in Georgswalde/CSR, dort wohnhaft.
  - b.) F. trat im Jahre 1920 der DNSAP, Ortsgruppe Rumburg, bei. Er ist seit dem 1.1.1934 Mitglied der SdP.
  - c.) F. ist Leutnant d.R., berichtet allgemein politisch sowie über militärische Vorgänge.
  - d.) Berichtet an den Mitarbeiter der Aussenstelle Löbau, 44-Bew.Michel in Ebersbach.
  - e.) Keine.
  - f.) 44-Bew. Michel.
  - g.) Monatl. RM 10,--.
  - h.) Fritsche ist ausserordentlich vorsichtig und zurückhalten Er lehnt jede Mitarbeit in einem grösseren Meldernetz ab, desgl. jede Zwischenverbindung. Er arbeitet nur auf Grund persönlichem Vertrauensverhältnisses zu Michel.
- S.K. erf. 11
- 14. a.) B r e i t e r, Ferdinand, Vinzenz, geb. 23.5.1884 in Hohenelbe, wohnh. in Ebersbach/Sa., Lindenstr.1, ehem. tschech.Bahnzollbeamter.
  - b.) Anhänger der SdP. (Er kann offiziell nicht Mitglied werden, da er vom tschech.Staat Pension erhält.)
  - c.) Beziehungen zum tschech.Beamtentum. Er liefert in dieser Richtung Berichte.
  - d.) Berichtet mündlich an den Mitarbeiter der Aussenstelle Löbau, Gend.-Hptwachtmeister Felix Hake.
  - e.) Keine.
  - f.) 44-Bew. Hake.
  - g.) Monatl. RM 5,-- bis 10,--
  - h.) Arbeitet auf Grund persönlichem Vertrauensverhältnisses z Hake. Ob er einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

S.K.  erl.

60  
52

15. a) **K l i n g e r**, Bernhard, geb. 25.7.1903 in Georgswalde, wohnh. Philippsdorf/CSR, Nr.156, kaufm.Angestellter, z.Zt. Hilfsarbeiter bei der Firma Oskar Kasper, Büromöbelfabrik, Neugersdorf/Sa., Polensstr.10.
- b.) Mitglied der SdP.
- c) Hat Beziehungen zu marxistischen Kreisen und gibt in diese Richtung Berichte ab.
- d) Berichtet mündlich an den Mitarbeiter der Aussenstelle Löbau, 4-Bew. und Gend.-Oberwachtmeister Ränger.
- e) Keine.
- f) 4-Bew. Ränger.
- g) Monatl. RM 5,-- bis 10,--.
- h.) Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu Ränger. Ob er einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

S.K.  erl.

16. a) **H o s c h e k**, Willibald, geb. 3.11.1903 in Philippsdorf (CSR), wohnh. in Philippsdorf Nr.221, Webereitechniker, berufl.tätig in Neugersdorf/Sa.
- b) SdP-Ordner.
- c) Berichtet über Vorgänge im marxistischen Lager und Allgemeines.
- d) Berichtet mündlich an 4-Scharf. Rudolf, Neugersdorf/Sa., Haydnstr.7.
- e.) Keine.
- f) 4-Scharf. Rudolf.
- g) Monatl. RM 5,-- bis 10,--.
- h) Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu Rudolf. Ob er einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

S.K.  erl.

17. a) **W i e s n e r**, Walter, geb. 1.9.1905 in ~~Maifersdorf~~ Philippsdorf/CSR, wohnh. in Philippsdorf/CSR, Nr.238, Spinmeister, berufl. tätig in Neugersdorf/Sa.
- b) SdP-Ordner.
- c) Berichtet über Vorgänge im marxistischen Lager und Allgemeines.
- d) Berichtet mündlich an 4-Scharf. Rudolf, Neugersdorf/Sa., Haydnstr.7.
- e.) Keine
- f) 4-Scharf. Rudolf.
- g) Monatl. RM 15,--.
- h) Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu Rudolf. Ob er einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

S.K. erl. 1

64  
53

- 18. a.) **W e r n e r**, Franz, Bürstenmacher, geb. 16.9.1897 in Teplitz, wohnh. Teplitz, Waldtorplatz 4.
- b.) Früher Mitglied der DNSAP, Aufbruchkreis; hat Aufnahme-gesuch bei der SdP gestellt.
- c.) W. war Bezirksleiter des Aufbruchkreises. Er berichtet über Strömungen innerhalb des Sudetendeutschums, Ver-hältnis SdP zum KB und gibt Personenauskünfte.
- d.) Berichtet direkt an den Leiter der Aussenstelle Dippoldis walde, 4-Oscharf. Kurt Böhme, Altenberg.
- e.) Keine.
- f.) Der Leiter der Aussenstelle Dippoldiswalde.
- g.) Monatl. RM 10,-- bis 15,--.
- h.) Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu Böhme. Zu einer Angliederung an ein besonderes Melde-netz müsste erst seine Zustimmung beigeht worden.

S.K. erl. 1

- 19. a.) **D i e t z e**, Eduard, geb. 21.11.1904 in Bieles, wohnh. Teplitz, Fröbelstr.2023, Drogist, hauptamtlich beim BdD in Komotau.
- b.) D. war Führer der DNSAP-Jugend und war in der Gewerkschaft bewegung führend tätig, war im Volkssportprozess ver-wickelt, befand sich ein Jahr in Haft, ehem.Mitarbeiter von Rudolf Kasper.
- c.) Hat weitreichende Beziehungen. Er berichtet über Verhält-nis SdP zum KB, über allgemeine Dinge und gibt Personen-auskünfte.
- d.) Berichtet über Alfred Matz, Turn/CSR., Ritterstr.515.
- e.) Alfred Matz, Turn.
- f.) 4-Oscharf.Kurt Böhme, Altenberg, Bossestr.4.
- g.) Monatl. RM 25,-- bis 30,--.
- h.) D. ist auf Grund seiner weitreichenden Beziehungen ge-eignet, grössere Aufträge zu erledigen. Er ist auf Grund seiner einjährigen Verhaftung sehr zurückhaltend. Es ist zweifelhaft, ob er einer Arbeit in einem besonderen neuen Meldenetz zustimmt.

S.K. erl. 1

- 20. a.) **M a t z**, Alfred, wohnh. Turn, Ritterstr.515, beschäf-tigt im Speisefettwerk Richter in Teplitz.
- b.) Früher DNSAP, Aufbruchkreis, war jedoch auf Veranlassung von Eduard Dietze sehr zurückhaltend; jetzt SdP-Ordner.
- c.) Hat weitgehende Verbindungen, berichtet über Strömungen innerhalb der SdP und macht Erörterungen aller Art.
- d.) Berichtet direkt an den Leiter der Aussenstelle Dippoldis walde, 4-Oscharf. Böhme, Altenberg.
- e.) Keine.
- f.) 4-Oscharf. Kurt Böhme.

64  
54

- g.) Monatl. RM 10,-- bis 15,--.
- h.) M. arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses Ob er einer Angliederung an ein neues Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.
- S.K.  erl.
21. a.) Z ü n g l e r , Siegfried, geb. 21.6.1918 in Eichwald, Schüler der Handelsakademie, Teplitz, wohnh. Teplitz, Gutenbergweg 1926/8.
- x
- b.) Mitglied der SdP und des Turnverbandes.
- c.) Hat sich besonders bei Überwachungsaufträgen bewährt. Er berichtet über Juden, tschech. Verbände, tschech. Polizei, wirtschaftliche Dinge und Allgemeines.
- d.) Berichtet direkt an den Leiter der Aussenstelle Dippoldiswalde, 4-Oscharf. Böhme, Altenberg.
- e.) Keine.
- f.) 4-Oscharf. Böhme, Altenberg.
- g.) Monatl. RM 20,-- bis 25,--.
- h.) Z. arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses Ob er einer Angliederung an ein neues Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.
- S.K.  erl.
22. a.) M a h n e r , Anton, Bildhauer, geb. 29.7.1895 in Katharinenberg, wohnh. Katharinenberg, Lange Gasse.
- x
- b.) DNSAP, jetzt SdP.
- c.) Hat eigenes Grundstück, lebt in geordneten wirtschaftliche Verhältnissen. Allgemeine Berichterstattung.
- d.) Er ist bei der Firma Zimmermann u.Co. in Deutsch-Katharinenberg beschäftigt. Geht täglich über die Grenze. Er berichtet mündlich an den Beobachter der Aussenstelle Freiberg in Seiffen, 4-Scharf. Leonhardt.
- e.) 4-Scharf. Leonhardt.
- f.) Der Leiter der Aussenstelle Freiberg, 4-Ustuf. Kurz.
- g.) Monatl. RM 5,-- bis 10,--.
- h.) M. arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses Zu einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz müsste erst seine Zustimmung beigeht werden.
- S.K.  erl.
23. a.) B r a d t e r , Eduard, Holzdrechsler, geb. 19.5.1910 in Brandau, wohnh. Brandau Nr.147.
- x
- b.) Seit 1935 Mitglied der SdP, jetzt als Ordner tätig.
- c.) Berichtet über Strömungen innerhalb der SdP und Allgemeine
- d.) B. arbeitet in Hirschberg und berichtet mündlich an den Beobachter der Aussenstelle Freiberg in Ober-Neuschönberg, 4-Bew. Hawranke.

- e.) 4-Bew. Hawranke.
- f.) Der Leiter der Aussenstelle Freiberg 4-Ustuf. Kurz.
- g.) Monatl. RM 10,--.
- h.) Bedenken gegen eine Angliederung an ein bestehendes besonders gesichertes Meldernetz bestehen nicht.

S.K. erl.

24.  
X

- a.) C s u r d a , Rudolf, geb. 22.5.1899 in Haida/CSR, Reisender, wohnh. in Schönfeld b. Ober-Kreibitz, Bezirk Warnsdorf.
- b.) Früher Mitglied der DNSAP, Aufbruchkreis, jetzt Mitglied der SdP.
- c.) Er kommt durch seine Tätigkeit als Reisender viel herum, hat weitgehende Beziehungen zu allen Kreisen der SdP und beherrscht die tschech. Sprache. Er berichtet über SdP-Politik, Stimmung im tschech. Lager und Allgemeines.
- d.) C. berichtet direkt an den SD-Unterabschnitt Dresden-Bautzen.
- e.) Keine, bzw. in Ausnahmefällen die Aussenstelle Pirna.
- f.) Die Abteilung III des SD-UA Dresden-Bautzen.
- g.) Etwa RM 15,-- monatl.
- h.) Bei einer Angliederung an ein anderes Meldernetz wäre zu berücksichtigen, dass die Zusammenarbeit auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses erfolgt. Ob C. der Angliederung an ein neues Meldernetz zustimmt, kann nicht gesagt werden.

S.K. erl.

25.  
X

- a.) S c h ö n b a c h , Anton, Angestellter, geb. 14.9.1914 in Peterswald, wohnh. Peterswald/CSR, Nr. 223.
- b.) Mitglied der SdP.
- c.) Allgemeine Berichterstattung.
- d.) Berichtet an den VM der Aussenstelle Pirna, Josef Schönbach in Stolpen, Schloßstr. 10.
- e.) VM der Aussenstelle Pirna in Stolpen.
- f.) Der Leiter der Aussenstelle Pirna.
- g.) Monatl. RM 5,-- bis 10,--.
- h.) Sch. arbeitet auf Grund seiner freundschaftlichen Beziehungen zum VM in Stolpen. Ob er einer Angliederung an ein neues Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

S.K. erl.

26.  
X

- a.) W o l f , Max, Arbeiter, geb. 26.6.1895 in Peterswald, wohnh. Peterswald Nr. 366.
- b.) Mitglied der SdP.
- c.) Allgemeine Berichterstattung.

64  
56

- d.) Er berichtet an den VM der Aussenstelle Pirna, Josef Schönbach in Stolpen, Schloßstr. 10.
- e.) VM der Aussenstelle Pirna in Stolpen.
- f.) Der Leiter der Aussenstelle Pirna.
- g.) Monatl. RM 5,-- bis 10,--.
- h.) W. arbeitet auf Grund seiner freundschaftlichen Beziehungen zum VM in Stolpen. Ob er einer Angliederung an ein neues Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

S.K. ord. 1/1

- 27. a.) P e n s e l , Karl, Gastwirt, 38 Jahre alt, wohnh. in Neudörfel, Post Ober-Einsiedel/CSR.
- x b.) Mitglied der SdP.
- c.) Allgemeine Berichterstattung.
- d.) Berichtet an den Beobachter der Aussenstelle Pirna in Rugiswalde, Bürgermeister Fröbisch.
- e.) Beobachter Fröbisch.
- f.) Der Leiter der Aussenstelle Pirna.
- g.) RM 5,-- bis 10,-- monatl.
- h.) P. kennt Fröbisch aus früherer Zeit und arbeitet auf Grund der persönlichen Beziehungen. Ob er einer Angliederung an ein neues Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

S.K. ord. 1/1

- 28. a.) S c h ä f e r , Oswald, 40 Jahre alt, Kupferschmied und Heizungsmonteur, wohnh. in Wolfsberg/CSR.
- b.) Mitglied der SdP.
- c.) Allgemeine Berichterstattung. Schäfer berichtet an den Beobachter der Aussenstelle Pirna, Mende, wohnh. in Neustadt. Mende ist Inhaber einer Firma in Neustadt und hat ein Zweigunternehmen in der CSR. In diesem Zweigunternehmen ist Schäfer als Angestellter tätig.
- d.) Beobachter Mende.
- e.) Aussenstellenleiter von Pirna.
- f.) Monatl. RM 5,-- bis 10,--.
- g.) Schäfer arbeitet auf Grund seiner persönlichen Beziehungen zu Mende. Ob er einer Angliederung an ein neues Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

S.K. ord. 1/1

- 29. a.) M a a s , Franz, Fleischer, geb. 5.6.1899 in Karllinsthal, wohnh. in Ober-Einsiedel Nr.104.
- x b.) Mitglied der SdP.
- c.) Allgemeine Berichterstattung.
- d.) Berichtet an den VM der Aussenstelle Pirna, Rietschel, wohnh. in Langburkersdorf.

68  
57

- e.) VM Rietschel.
- f.) der Leiter der Aussenstelle Pirna.
- g.) Monatl. RM 5,-- bis 10,--.
- h.) M. arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu Rietschel. Ob er einer Angliederung an ein neues Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

S.K. erl.

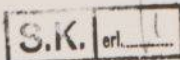
30. a.) H 8 l d n e r , Karl, Stahlschleifer, geb. 16.11.1895 in Lobendau, wohnh. Obereinsiedel Nr.67.
- b.) Mitglied der SdP.
  - c.) Allgemeine Berichterstattung.
  - d.) Berichtet an den VM der Aussenstelle Pirna, Rietschel in Langburkersdorf.
  - e.) VM Rietschel.
  - f.) der Leiter der Aussenstelle Pirna.
  - g.) Monatl. RM 5,-- bis 10,--.
  - h.) H. arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu Rietschel. Ob er einer Angliederung an ein neues Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

S.K. erl.

31. a.) K i t t e l , Alfred, Bauarbeiter, geb. 29.11.1898 in Margaretendorf, wohnh. Margaretendorf/CSR, Bezirk Heinspae
- b.) Mitglied der SdP.
  - c.) Allgemeine Berichterstattung.
  - d.) Berichtet an den VM der Aussenstelle Pirna, Rietschel in Langburkersdorf.
  - e.) VM Rietschel.
  - f.) der Leiter der Aussenstelle Pirna.
  - g.) Monatl. RM 5,-- bis 10,--.
  - h.) Kittel arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu Rietschel. Ob er einer Angliederung an ein neues Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.

S.K. erl.

32. a.) S l a d e k , Bruno, wohnh. Niedereinsiedel/CSR.
- b.) Mitglied der SdP.
  - c.) Allgemeine Berichterstattung.
  - d.) Berichtet an den Beobachter der Aussenstelle Pirna, ~~4~~-Oscharf. Zirnstein in Hertigswalde.
  - e.) ~~4~~-Oscharf. Zirnstein.
  - f.) Der Leiter der Aussenstelle Pirna.
  - g.) Monatl. RM 5,-- bis 10,--.
  - h.) Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu Zirnstein. Ob er einer Angliederung an ein neues Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.



33. a.) M e l z e r , Buchhalter, 20 Jahre alt, wohnh. in Niederreinsiedel/CSR.  
x b.) Mitglied der SdP.  
c.) Allgemeine Berichterstattung.  
d.) Berichtet an den Beobachter der Aussenstelle Pirna, 4-Oscharf. Zirnstein in Hertigawalde.  
e.) 4-Oscharf. Zirnstein.  
f.) Der Leiter der Aussenstelle Pirna.  
g.) Monatl. RM 20,-- bis 25,--.  
h.) Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu Zirnstein. Ob er einer Angliederung an ein neues Meldernetz zustimmt, ist zweifelhaft.
34. a.) K i n d e r m a n n , Josef, Buchhalter, geb. 30.12.1898 in Fugau/CSR., wohnh. Schluckenau, Am Graben 130.  
x b.) Früher Mitglied der DNSAP, gehört der SdP seit der Gründung an.  
c.) Berichtet allgemein, sowie über Strömungen innerhalb der SdP.  
d.) K. ist in Sohland bei einer reichsdeutschen Firma tätig und kommt täglich über die Grenze. Er berichtet direkt an den Leiter der Aussenstelle Bautzen.  
e.) Keine.  
f.) Der Leiter der Aussenstelle Bautzen.  
g.) Monatl. RM 5,-- bis 10,--.  
h.) Er arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses zu einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz wäre seine Zustimmung beizuholen.
35. a.) K a s p e r , Johann, Exportversandleiter, varh., geb. 24.5.1895 in Großschönau/CSR., wohnh. in Rosenhain Nr.68.  
x b.) Gehört der SdP seit Gründung an.  
c.) Berichtet besonders über Fragen wirtschaftlicher Art, ferner über die allgemeine Stimmung, insbesondere im tschech. Lager.  
d.) K. ist in Sohland bei der reichsdeutschen Firma Stein seit 1911 beschäftigt und kommt täglich über die Grenze. Er berichtet direkt an den Leiter der Aussenstelle Bautzen.  
e.) Keine.  
f.) Der Leiter der Aussenstelle Bautzen.  
g.) Monatl. RM 10,-- bis 15,--.  
h.) Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses. Zu einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz müsste erst seine Zustimmung beigeht werden.

S.K. erk.

67  
59

- 36. a.) S k r e m p a , Hugo, Kellner, Reichsdeutscher, geb. 31.7.1909 in Berlin, wohnh. Schluckenau/DDR, Bautzener Str.271.
- b.) Politisch nicht hervorgetreten, gilt jedoch als zuverlässig.
- c.) Er ist bei der reichsdeutschen Ziegelei Uwer in Kirschau als Arbeiter tätig. Allgemeine Berichterstattung.
- d.) Berichtet direkt an den Leiter der Aussenstelle Bautzen.
- e.) Keine.
- f.) Der Leiter der Aussenstelle Bautzen.
- g.) Monatl. RM 5,-- bis 10,--.
- h.) Arbeitet auf Grund persönlichen Vertrauensverhältnisses. Zu einer Angliederung an ein neues Meldernetz müsste erst seine Zustimmung eingeholt werden.

60 68

4-Scharf. Fred Wenzel, Zittau, Aussere Weberstr. 75  
-----

Betr.: Verbindungen nach der CSR.

S.K.  erl.

1. a.) Röttig, Rudolf, wohnh. Rumburg/CSR, Inhaber einer Wein- und Likörgrosshandlung.
- b.) Altes Mitglied der DNSAP, Aufbruchkreis.
- c.) R. besitzt gute Verbindungen zu ~~tschech.~~ Wirtschaftskreisen, Behörden usw.
- d.) Berichtet direkt an 4-Scharf. Wenzel, Zittau.
- e.) Keine.
- f.) 4-Scharf. Wenzel, Zittau.

An Zuwendungen kommen für alle angeführten Verbindungen des 4-Scharf. Wenzel, Zittau, lediglich die auftretenden Porto- und Kosten für Eisenbahnfahrten zu angesetzten Treffs bzw. für sich notwendig machende Erörterungen in Frage

Alle angeführten Verbindungen beruhen auf Grund persönlichen Freundschaftsverhältnisses zu 4-Scharf. Wenzel. Die Verbindungen durch Wenzel können völlig gefahrlos unterhalten werden, ebensowohl ist eine gewisse Kontrollmöglichkeit durch den ständigen persönlichen Kontakt gegeben. Die Angliederung der Verbindungen an ein besonderes Meldernetz erscheint als nicht angebracht. Ausserdem ist es zweifelhaft, ob die einzelnen Personen einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz zustimmen.

S.K.  erl.

2. a.) Müller, Alfred, Gärtner, wohnh. Niederrehrenberg/CSR.
- b.) Ehemals Kreisleiter der DNSAP bis zur Auflösung, später Kreisvertrauensmann des "Aufbruch".
- c.) Unterhält Verbindung zu allen ehemaligen Parteiangehörigen der DNSAP, Presse usw.
- d.) Berichtet an Rudolf Röttig, Rumburg.
- e.) Rudolf Röttig, Rumburg.
- f.) 4-Scharf. Wenzel, Zittau.

S.K.  erl.

3. a.) Schaurak, Dr., Rudolf, Rechtsanwalt, wohnh. Böh.-Leipa.
- b.) DNSAP, Aufbruch.
- c.) Verbindung zu fast allen politischen Kreisen, Behörden usw.
- d.) Berichtet an Rudolf Röttig, Rumburg.
- e.) Rudolf Röttig, Rumburg.
- f.) 4-Scharf. Wenzel, Zittau.

S.K. erl.         

69  
61

4. a.) F l ö g e l , wohnh. Warnsdorf/CSR.  
b.) Altes Mitglied der DNSAP (1923/München).  
c.) Allgemeines.  
d.) Berichtet an Rudolf Röttig, Rumburg.  
e.) Rudolf Röttig, Rumburg.  
f.) ~~W~~-Scharf. Wenzel, Zittau.

S.K. erl.         

5. a.) P o h l , Alfred, wohnh. Hainspach/CSR.  
b.) DNSAP, später Bezirksarbeiter-Standesvertreter der SdP, dann Aufbruch.  
c.) P. unterhält Verbindungen vor allem in der Arbeiterschaft (Gewerkschaften).  
d.) Berichtet an Rudolf Röttig, Rumburg.  
e.) Rudolf Röttig, Rumburg.  
f.) ~~W~~-Scharf. Wenzel, Zittau.

S.K. erl.         

6. a.) M o i s l , Ernst, wohnh. Niedereinsiedel.  
b.) DNSAP, Aufbruch.  
c.) Allgemeines.  
d.) Berichtet an Rudolf Röttig, Rumburg.  
e.) Rudolf Röttig, Rumburg.  
f.) ~~W~~-Scharf. Wenzel, Zittau.

S.K. erl.         

7. a.) S c h m i d t , Heinz, Gastwirt, (Gasthaus "Freischütz") wohnh. Nixdorf/CSR.  
b.) Sch. ist einer der Ältesten Nationalsozialisten Nordböhmens gehörte dann dem Aufbruchkreis an.  
c.) Verbindung zu völkischen Verbänden, Wirtschaft; er berichte über allgemeine Angelegenheiten.  
d.) Berichtet an Rudolf Röttig, Rumburg.  
e.) Rudolf Röttig, Rumburg.  
f.) ~~W~~-Scharf. Wenzel, Zittau.

S.K. erl.         

8. a.) G ö b e l , Josef, Fabrikant, wohnh. Großschönau/CSR.  
b.) Altes Mitglied der DNSAP, Aufbruch.  
c.) Verbindung zum Deutschen Turnverband, zur Industrie usw.  
d.) Berichtet an Rudolf Röttig, Rumburg.  
e.) Rudolf Röttig, Rumburg.  
f.) ~~W~~-Scharf. Wenzel, Zittau.

S.K. ert. 11

70  
62

9. a.) A l l i g e r , Rudolf, Heilkundiger, geb. 29.10.1910, wohnh. Kratzau, Schroffgasse 111.  
b.) Mitglied der SdP, nat.soz.Gesinnung.  
c.) Berichtet über allgemeine Dinge.  
d.) Berichtet an Walter Jautze, Görsdorf b.Grottau  
e.) Walter Jautze, Görsdorf.  
f.) 4-Scharf. Wenzel, Zittau.

S.K. ert. 11

10. a.) W o l l m a n n , Franz, Prokurist, geb. 17.8.1906, wohnh. Grottau 530.  
b.) Mitglied der SdP.  
c.) Verbindungen zu Industriekreisen, bearbeitet allgemeine Angelegenheiten.  
d.) Berichtet an Walter Jautze, Görsdorf b.Grottau.  
e.) Walter Jautze, Görsdorf.  
f.) 4-Scharf. Wenzel, Zittau.

S.K. ert. 11

11. a.) S c h w a r z , Fritz, geb. 1.2.1910, wohnh. Wetzwalde 11  
b.) Bezirkesgeschäftsführer der SdP.  
c.) Verbindung zur Bezirksleitung der SdP, berichtet über Allgemeines.  
d.) Berichtet an Walter Jautze, Görsdorf b.Grottau.  
e.) Walter Jautze, Görsdorf.  
f.) 4-Scharf. Wenzel, Zittau.

S.K. ert. 11

12. a.) T ö g e l , Otto, Arbeiter, geb. 5.11.1905, wohnh. Machendorf.  
b.) Mitglied der SdP.  
c.) Berichtet über Vorkommnisse an der Grenze und über allgemeine Angelegenheiten.  
d.) Berichtet an Walter Jautze, Görsdorf b.Grottau.  
e.) Walter Jautze, Görsdorf.  
f.) 4-Scharf. Wenzel, Zittau.

S.K. ert. 11

13. a.) R i c h t e r , Walter, wohnh. Gablonz, Chem.Laboratorium  
b.) Altes Mitglied der DNSAP, jetzt SdP.  
c.) R. hat zu fast allen Kreisen im Gablonzer Gebiet Beziehung Er wird für Beurteilungen usw. gelegentlich herangezogen.  
d.) Berichtet an Walter Jautze, Görsdorf b.Grottau.  
e.) Walter Jautze, Görsdorf.  
f.) 4-Scharf. Wenzel, Zittau.

S.K.  erl.

71  
83

14. a.) P f e i f e r , Heinz, wohnh. Rumburg/CSR, Marktplatz 6. Herausgeber der "Rumburger Zeitung".  
b.) Ehem. Deutsche Nationalpartei, dann DNSAP, dann Aufbrüchkreis.  
c.) Pfeifer hat glänzende Verbindungen zu fast allen Journalistenkreisen usw. Er steht u.a. in Verbindung mit Karl Ansorge, Dr. Dembitzki, Prag, usw.  
d.) Berichtet direkt an 4-Scharf. Wenzel, Zittau.  
e.) Keine.  
f.) 4-Scharf. Wenzel, Zittau.

S.K.  erl.

15. a.) B a u e r , Rudolf Hans, wohnh. Rumburg/CSR, kaufm. Leiter des Verlages Pfeifer (Rumburger Zeitung).  
b.) B. war früher aktiv in Schutzverbänden tätig, dann Aufbruchkreis.  
c.) Er hat gute Verbindungen zu allen Prager Kreisen, vor allem zu tschech. Industrie- und Agrarkreisen.  
d.) Berichtet direkt an 4-Scharf. Wenzel, Zittau.  
e.) Keine.  
f.) 4-Scharf. Wenzel, Zittau.

S.K.  erl.

16. a.) G o l d b e r g , Dr., Robert, geb. 12.7.1908 in Warnsdorf wohnh. Prag, Wenzelsplatz, /Rechtsanwalt.  
b.) Seit 1929 DNSAP, Volkssport, 1933 bis zur Auflösung Ortsgruppenleiter in Warnsdorf, seit 1.10.1933 Mitglied der SdP. Er wurde wegen Konflikt mit Dr. Walter Brand aus der SdP ausgeschlossen. Seit 1938 wieder Mitglied der SdP, Kandidat der SdP in Prag-Weinberge zur Gemeindewahl 1938.  
c.) Er hat sehr gute Verbindungen zu fast allen politischen Kreisen in Prag, Linkskreisen, Hochschule, SdP, Turnverband usw.  
d.) Berichtet direkt an 4-Scharf. Wenzel, Zittau. Er kommt regelmäßig nach Warnsdorf, wo seine Eltern wohnen.  
e.) Keine.  
f.) 4-Scharf. Wenzel, Zittau.

S.K.  erl.

17. a.) H r a d e t z k y , Albert, wohnh. Niedergrund 199 bei Arnsdorf, Chemiker in der Firma Wilhelm Braß Söhne.  
b.) Altes Mitglied der DNSAP, jetzt SdP.  
c.) Verbindung zu den Schutzverbänden (Bund der Deutschen, Turnverband usw.) sowie zur Industrie.  
d.) Berichtet direkt an 4-Scharf. Wenzel, Zittau.  
e.) Keine.  
f.) 4-Scharf. Wenzel, Zittau.

S.K.

92  
64

18. a.) H a n l , Hans, wohnh. Schreckenstein II, Heinrich-Schichtstr. 4, Heimatblock, kaufm. Angestellter der Heinrich-Schicht-A.G.  
b.) Politisch zuverlässig, arbeitet seit langen Jahren in Volkstumsfragen.  
c.) Er unterhält gute Verbindungen zu Industriekreisen, zur Akademikerschaft, zu den Schutzverbänden usw.  
d.) Trifft sich gelegentlich mit  $\checkmark$ -Scharf. Wenzel, Zittau.  
e.) Keine.  
f.)  $\checkmark$ -Scharf. Wenzel, Zittau.
19. a.) B e h m e l , Fachlehrer, geb. 9.8.1900 in Leitmeritz, wohnh. Böh.-Leipa, Klostersg. 470.  
b.) Altes Mitglied der DNSAP, jetzt SdP.  
c.) Besitzt gute Verbindungen zur Lehrerschaft, Industrie usw.  
d.) Trifft sich regelmässig mit  $\checkmark$ -Scharf. Wenzel in Zittau.  
e.) Keine.  
f.)  $\checkmark$ -Scharf. Wenzel, Zittau.
20. a.) S t r o b a c h , Otto, Sparkassenangestellter, wohnh. Großschönau/CSR.  
b.) Mitglied der SdP, alter Mitarbeiter bei dem B&D und dem Deutschen Turnverband.  
c.) Nur gelegentliche Mitarbeit, berichtet über allgemeine Dinge. Die Verbindung beruht auf rein persönlicher Freundschaft mit  $\checkmark$ -Scharf. Wenzel.  
d.) Berichtet direkt dem  $\checkmark$ -Scharf. Wenzel.  
e.) Keine.  
f.)  $\checkmark$ -Scharf. Wenzel, Zittau.
21. a.) T ü r k e , Rudolf, Kaufmann, wohnh. Niedereinsiedel/CSR.  
b.) Mitglied der SdP, Deutscher Turnverband, B&D.  
c.) Nur gelegentliche Mitarbeit, Verbindung beruht auf persönl. Freundschaft.  
d.) Berichtet direkt dem  $\checkmark$ -Scharf. Wenzel.  
e.) Keine.  
f.)  $\checkmark$ -Scharf. Wenzel, Zittau.

S.K.

75  
65

22. a.) A d a m , Albert, Fabrikant, wohnh. Obereinsiedel.  
b.) Mitglied der SdP, politisch zuverlässig.  
c.) Nur gelegentliche Mitarbeit, berichtet über allgemeine Dinge. Verbindung beruht auf persönl.Freundschaft.  
d.) Berichtet direkt dem 4-Scharf.Wenzel, Zittau.  
e.) Keine.  
f.) 4-Scharf. Wenzel, Zittau.

S.K.

23. a.) K u n z e , Anton, Dipl.-Ing., wohnh. Kratzau, Betriebsleiter der dortigen EW/EL.  
b.) Ehem.Mitglied der DNP, jetzt SdP und DTV.  
c.) Nur gelegentliche Mitarbeit.  
d.) Berichtet direkt dem 4-Scharf. Wenzel, Zittau. Verbindung beruht auf persönl.Freundschaft.  
e.) Keine.  
f.) 4-Scharf. Wenzel, Zittau.

S.K.

24. a.) K u n z e , Franz, Fleischermeister, wohnh. St.Georgentha bei Warnsdorf/CSR.  
b.) Ehem.Mitglied der DNSAP, jetzt SdP.  
c.) Nur gelegentliche Mitarbeit.  
d.) Berichtet direkt dem 4-Scharf. Wenzel. Verbindung beruht auf persönl.Freundschaft.  
e.) Keine.  
f.) 4-Scharf. Wenzel, Zittau.

S.K.

25. a.) S c h w a r z , Franz Josef, wohnh.Reichenberg, Röchlitzerstr. 33.  
b.) Ehem.Mitglied der DNSAP, jetzt SdP.  
c.) Sch. wird für kleine Sachen und Botengänge verwendet.  
d.) Trifft sich persönlich mit 4-Scharf. Wenzel in Zittau.  
e.) Keine.  
f.) 4-Scharf. Wenzel, Zittau.

S.K.

26. a.) G r u n e r , Walter, Techniker, geb. 21.11.1906 in Reichenberg, wohnh. z.Zt. Zittau, bei der ASW beruflich tätig.  
b.) War von 1926 bis zur Auflösung Mitglied der DNSAP, jetzt SdP.  
c.) Allgemeines.  
d.) Berichtet direkt dem 4-Scharf. Wenzel, Zittau.  
e.) Keine.  
f.) 4-Scharf. Wenzel, Zittau.

S.K. ord. \_\_\_\_\_

74  
66

- 27. a.) S c h e f f e l , Karl, Oberbahnrat i.R., Verkehrsreferent der Handels- und Gewerbekammer in Reichenberg, wohnh. Reichenberg/CSR.
- b.) Politisch zuverlässig.
- c.) Berichtet gelegentlich über allgemeine Dinge/.
- d.) Sch. berichtet nur an Walter Gruner, Zittau (s.Nr.26). Zu Scheffel besteht kein persönlicher Kontakt.
- e.) Keine.
- f.) Walter Gruner, Zittau. (ASW)

Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass die unter 14, 15, 16, 19, 20, 21, 22, 23 und 24 genannten Verbindungen auf Grund persönlichen Freundschafts- und Vertrauensverhältnisses zu W-Scharf. Wenzel, Zittau, bestehen. Eine Angliederung dieser Verbindungen an ein besonderes neues Meldernetz ist aus diesem Grunde nicht möglich. Ob sie persönlich einer Angliederung an ein besonderes Meldernetz zustimmen, ist sehr zweifelhaft.

75  
64

SD-Unterabschnitt Chemnitz - Zwickau  
=====

Betr.: Verbindungen nach der CSR.

S.K. ert.

1. a.) Dehn, Richard, Handlungsgehilfe, geb. 23.6.1912 in Eibenberg/CSR, wohnh. Eibenberg Nr.63.
- b.) Politisch zuverlässig, war führend in der Jugendbewegung und stand dem Aufbruchkreis nahe. Seit kurzer Zeit gehört er der SdP als Mitglied an.
- c.) Verbindungen zum Deutschen Turnverband und zur sudeten-deutschen Jugendbewegung, die dem Aufbruchkreis nahestand.
- d.) Die Nachrichtenübermittlung erfolgt in Form von Treffs mit 4-Scharf. Rudi List, Chemnitz. Ferner gibt er schriftliche Berichte, die er in der Jugendherberge auf dem Aschberg/Erzgeb anfertigt. Die Herberge liegt diesseits der Grenze.
- e.) Beobachter 4-Rottenf. Glaß, Sachsenberg-Georgenthal.
- f.) 4-Scharf. Rudi List, Chemnitz.
- g.) Es werden lediglich die Auslagen vergütet.
- h.) D. ist den tschech. Sicherheitsbehörden als Aktivist bekannt. Auf Grund seiner politischen Gesinnung war er bereits in Haf und bei ihm haben wiederholt Hausdurchsuchungen stattgefunden. Für eine Angliederung an ein grösseres Meldernetz bestehen erhebliche Bedenken, da damit gerechnet werden muss, dass Dehn tschechischerseits überwacht wird und gleichzeitig dadurch eine Gefährdung des Netzes bewirkt werden könnte. Die bisherige Art der Nachrichtenübermittlung erfolgte so unauffällig, dass eine Gefährdung für D. völlig ausgeschlossen ist.

S.K. ert.

2. a.) Dehn, Josef, Konrad, techn. Angestellter, geb. 3.4.1909 in Eibenberg, wohnh. Eibenberg Nr.63.
- b.) D. gehörte früher der NSJ, bis zur Auflösung der DNSAP und dann dem Aufbruchkreis an. Seit dem 1.5.1938 wird er als Parteianwärter der SdP geführt. Politisch ist er unbedingt zuverlässig.
- c.) Beziehungen zur Jugendbewegung. Er findet in erster Linie für die Berichterstattung bezügl. der tschech. Innenpolitik, der Minderheitenfrage und auch aller anderen Belange Verwendung.
- d.) Nachrichten werden gelegentlich durch Treffs übermittelt. Ferner werden Berichte abgegeben, die ebenfalls auf der Jugendherberge Aschberg/Erzgeb. angefertigt werden.
- e.) Beobachter 4-Rtf. Glass, Sachsenberg-Georgenthal.
- f.) 4-Scharf. Rudi List, Chemnitz.
- g.) Es werden lediglich die Auslagen vergütet.
- h.) Hier bestehen die gleichen Bedenken wie bei Richard Dehn.

S.K. erf. \_\_\_\_\_

76  
68

3. a.) Weiss, Tilde, Sekretärin, wohnh. Graslitz/CSR.  
b.) Die W. gehört der SdP als Mitglied an. Sie ist maßgeblich in der Frauenschaftsbewegung tätig. Politisch gilt sie als unbedingt zuverlässig.  
c.) Durch ihre Berufsstellung als Sekretärin im "Graslitzer Volksblatt" (SdP-Organ) und durch ihre politische Betätigung hat sie gute Beziehungen zu SdP-Kreisen und insbesondere auch die Möglichkeit, alles Wissenswerte hinsichtlich der tschech. staatlichen Organe im Bezirk Graslitz in Erfahrung zu bringen.  
d.) Nachrichten werden mündlich in Form von Treffs übermittelt.  
e.) Keine.  
f.) ~~W~~Scharf. Rndi List, Chemnitz.  
g.) Keine.  
h.) Die Mitarbeit der Tilde Weiss für ein grösseres Meldnetz würde infolge ihrer lokalen Begrenzung kaum die Bedeutung erreichen, die sie für den Unterabschnitt Chemnitz-Zwickau hat. Die Verbindung besteht lediglich auf Grund eines persönlichen Vertrauensverhältnisses. Ob sie einer Angliederung an ein besonderes Meldnetz zustimmt, ist zweifelhaft.
4. a.) Neubert, Anton, Arbeiter, geb. 20.4.1915 in Brandau, wohnh. Brandau/CSR, Nr.44.  
b.) Er war früher Sozialdemokrat und gehört seit einigen Jahren der SdP als Mitglied an. Er gilt als politisch zuverlässig.  
c.) Keine Beziehungen. Dafür kommt ihm aber für seine Mitarbeit ein ausgeprägtes Fingerspitzengefühl und eine gute Beobachtungsgabe zustatten. Er findet nur für Abwehraufgaben Verwendung.  
d.) Mündliche Berichterstattung in Form von Treffs.  
e.) Keine.  
f.) ~~W~~Scharf. List, Chemnitz.  
g.) Er erhält neben den eigentlichen Auslagen noch Geldbeträge, deren Höhe sich nach der beanspruchten Zeit, nach dem Umfang des evtl. bedingten Arbeitsausfalls und vor allem nach den Wert seiner Nachrichten richtet.  
h.) Er ist Ersatzreservist und wurde kürzlich im Rahmen der erfolgten Mobilisierung verschiedener Jahrgänge zum tschech. Heeresdienst einberufen. Er wird vom Unterabschnitt Chemnitz Zwickau zu allen schwierigen Ermittlungsaufträgen, soweit es sich gebietsmässig machen lässt, herangezogen. Im Falle einer Angliederung an ein grösseres Meldnetz dürfte er kaum die Bedeutung erlangen, die ihm beim Unterabschnitt Chemnitz Zwickau zukommt.

S.K. erf. \_\_\_\_\_

S.K.  erl.

47  
69

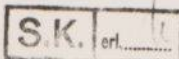
5. a.) K l e e i s , Richard, kaufm. Angestellter, geb. 14.1.1911 in Neuberg b. Asch/CSR, wohnh. in Plauen/V., Annenstr. 14.  
b.) Er gehörte vom 1.10.1930 bis zur Auflösung der DNSAP an, seit 1935 ist er Mitglied der SdP. Er ist politisch zuverlässig.  
c.) Seine Verbindungen erstrecken sich auf alle politischen und wirtschaftlichen Gruppen im sogenannten Ascher Winkel.  
d.) Die Nachrichten werden mündlich und schriftlich übermittelt.  
e.) SD-Aussenstelle Plauen. (Hptscharf. Hegner, Plauen)  
f.) H-Scharf. List, Chemnitz.  
g.) Auslagen werden vergütet.  
h.) Durch den Umstand, dass K. in Plauen wohnhaft und beschäftigt ist, ist seine Einsatzmöglichkeit für die nachrichtendienstliche Verwendung erheblich beschränkt. Seine Angliederung an ein besonderes Meldernetz erscheint aus diesem Grunde unzweckmässig.

S.K.  erl.

6. a.) K l e m e n t , jr., Rudolf, Hilfsbeamter, geb. 9.11.1912 in Oberdorf/CSR, wohnh. Komotau/CSR.  
b.) Mitglied der SdP. Er wird von zuverlässiger Seite als politisch einwandfrei beurteilt.  
c.) K. ist Hilfsbeamter bei der "Poldlhütte" in Komotau, die auch Aufträge für das tschech. Verteidigungsministerium ausführt. Verbindung ist erst neu. Berichterstattung hat noch nicht erfolgt.  
d.) Durch Zwischenverbindung vorgesehen.  
e.) Stud.-Rat Frieding, Oederan, Ehrenzug 24.  
f.) H-Scharf. List, Chemnitz.  
g.) Auslagen werden vergütet.  
h.) Kann bisher nicht beurteilt werden, da noch nichts berichtet wurde.

S.K.  erl.

7. a.) G ö b e l , Hans, Zollangestellter, geb. 4.8.1894 in Bärenstein, wohnh. Weipert/CSR, Bahnhofstr. 15.  
b.) Er ist alter Pg. mit der Nummer 131 181. Politisch ist er durchaus zuverlässig.  
c.) Er ist mit den Verhältnissen im Bezirk Weipert gut vertraut und findet für die Abwehr Verwendung.  
d.) Mündliche Berichterstattung in Form von Treffs.  
e.) SD-Aussenstelle Annaberg.  
f.) H-Hptscharf. Reichelt, SD-Aussenstelle Annaberg.  
g.) Keine.  
h.) Durch seine exponierte Stellung als deutscher Beamter im tschech. Hoheitsgebiet ist eine gewisse Zurückhaltung bedingt so dass lediglich das von G. berichtet wird, was er selbst gesehen bzw. festgestellt hat. Dieserhalb ist er nur in beschränktem Maße einsatzfähig, so dass seine Angliederung an grösseres Meldernetz unzweckmässig erscheint.



~~78~~  
70

8. a.) H a g e r , Ludwig, Lehrer, geb. 7.9.1906 in Eger, wohnh. Eibenstock, Karlsbader Str. 3.
- b.) H. ist Pg. mit der Nummer 518 935. Politisch ist er unbedingt zuverlässig.
- c.) Er hat gute allgemeine Beziehungen zu allen Kreisen im Bezirk Eger. Er berichtet insbesondere hinsichtlich des sudetendeutschen Volkstums.
- d.) Nachrichtenübermittlung erfolgt in Form von Berichten.
- e.) 4-Ustuf. Lippold, Leiter der Aussenstelle Schwarzenberg.
- f.) 4-Ustuf. Lippold, Leiter der Aussenstelle Schwarzenberg.
- g.) Auslagen werden vergütet.
- h.) Gegen seine Angliederung an ein grösseres Meldernetz bestehen keine Bedenken. Es wird darauf hingewiesen, dass H. in Deutschland wohnhaft ist und sein Einsatz nur im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Freizeit erfolgen kann, die verhältnismässig beschränkt ist.

Hauptabteilung II

II 123 - G.Rs.7/38

Bu./W.

189/38

geföhrt am

Reinschrift gefertigt

13. Juni 1938

Zur Post gegeben am

19. Juni 1938

*[Handwritten signature]*

Vfg.

1. Schreibe:

An das  
SD-Hauptamt,  
B e r l i n .

19  
1938

Betr.: Tschechoslowakei.

Vorg.: SD-Hauptamt II B.-Nr.1125/38 z.Rs.v.23.5.1938

4/ Als Anlage werden auf Grund obiger Anweisungen die vom Referat II 123 des SDOA Elbe bestehenden Verbindungen nach der CSR. gemeldet.

4 Anlagen.

2. z. d. A. G. Rs. 7/38

3 d. h. am 1. m. 38.

I *[Handwritten signature]*  
II  
19/6.38.

II 12  
17. 6. 38.

II 123  
13/6/1938

80  
72

Betr.: Verbindungen nach der CSR.

S.K. erf.

- ✓ zu Punkt a) P a u l i , Wilhelm, Obst- und Gemüsehändler, wohnh. Elbogen/CSR., Masarykstr.49, geb. 13.11.10 in Chodau.
- " " b) Nationalsozialist, von 1930 - 1932 gehörte er der DNSAP-Jugend als Jugendführer an und war dann 3cMonate Parteimitglied der DNSAP, musste dann aber wegen Militärdienst ausscheiden. Von 1935 - 1936 gehörte er der SDP an und betätigte sich für den Aufbruchkreis. Er wurde dieserhalb ausgeschlossen.
- " " c) Verbindungen zur Schwarzen Front in Prag.
- " " d) Mündliche Berichterstattung im Reich.
- " " e) siehe d.
- " " f) 44-Untersturmführer Treuner, 44-Hauptscharführer Hüsselbarth, 44-Scharführer Busch.
- " " g) Vergütung der entstandenen Unkosten.
- " " h) Nach seiner Veranlagung lehnt Pauli es ab, mit ihm unbekanntem Leuten weiterzuarbeiten.

81

73

Betr.: Verbindungen nach der CSR.

S.K. erl. 1

- ✓ zu Punkt a) B r u t i g a m, Erwin, Bücherrevisor,  
Treuhandbüro, wohnh. Elbogen/CSR, Schützen-  
str.25, geb. 15.12.09 in Falkenau.
- " " b) Anhänger des Aufbruchkreises.
- " " c) Beziehungen zur Schwarzen Front.
- " " d) Mündliche Berichterstattung im Reich.
- " " e) siehe d.
- " " f) ~~4~~-Untersturmführer Treuner, ~~4~~-Hauptscharführer  
Hösselbarth, ~~4~~-Scharführer Busch.
- " " g) Vergütung der baren Auslagen.
- " " h) B. lehnt es ab, mit neuen Leuten zu arbeiten.

214  
82  
74

Betr.: Verbindungen nach der CSR.

S.K. erf.     

- ✓ zu Punkt a) Sch m i d t , Josef, Buchhändler, Karlsbad/  
CSR., Wohnung: Karlsbad-Drahonitz 336,  
Geschäft: Hans-Heilingstr.36, geb.6.6.03  
in Buckau Krs. Luditz.
- b) Nationalsozialist, Mitgl. der SDP, Anhänger  
des Aufbruchkreises.
- c) c) Verbindungen zur Schwarzen Front und zu Frei-  
maurerkreisen.
- d) Mündliche Berichterstattung bei Treffs im Reich.
- e) siehe d.
- f) 44-Untersturmführer Treuner, 44-Scharführer Busch.
- g) nur Vergütung der baren Auslagen.
- h) Schmidt ist sehr individuell zu behandeln, da  
er ausserordentlich feinfühlig ist. Er lehnt  
es ab, mit neuen Leuten zu arbeiten.

85  
75

Betr.: Verbindungen nach der CSR.

S.K. | erl. | ll



- su Punkt a) D u d a , Karl, Buchhalter, wohnh. Graslitz/CSR., Ob.Keilgasse 1365, geb. 27.8.10 in Hanbock b. Olmütz/CSR.
- b) Nationalsozialist, von 1927 bis zur Auflösung Mitglied der DNSAP, seitdem Mitglied der SED, er gehört dem Aufbruchkreis an.
- c) Verbindungen zur Schwarzen Front.
- d) Mündliche Berichterstattung bei Treffs im Reichs.
- e) siehe d.
- f) 4-Untersturmführer Treuner, 4-Scharführer Busch und 4-Scharführer Thate.
- g) nur Auslagenvergütung.
- h) Duda darf keinem anderen Netz angeschlossen werden, da er nur auf der Basis des persönlichen Vertrauens arbeitet, er würde es ablehnen, mit ihm bisher unbekanntem Leuten zu arbeiten.